

Neubau der B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26



4. Facharbeitskreis Umwelt

23.03.2023

13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Inhalt

TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer*innen

TOP 2 – Sachstand des Projektes im Überblick

TOP 3 – Übersicht der Eingriffssituation

TOP 4 – Eingriffs- und Maßnahmenermittlung – Einblick in die Themen

- **Natura 2000: FFH-Vorprüfung zum VSG Moore bei Buxtehude**
- **Eingriffsregelung: LBP (A-/E-Maßnahmen)**
- **Besonderer Artenschutz: ASB (CEF-Maßnahmen)**
- **Austausch zu den Kompensationsflächenpotenzialen**

TOP 5 – Sonstiges

Projektteam der B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26:

NLStBV

Christian Schlattmann, regionaler GB Lüneburg, Projektkoordination

Manuela Görlich, regionaler GB Lüneburg, Sachgebietsleitung Grunderwerb

Pia Jahn, regionaler GB Lüneburg, Projektleitung B 3 OU Elstorf

Susann Korff-Meyer, regionaler GB Lüneburg, Umweltplanung B 3 OU Elstorf

Janik Rust, regionaler GB Lüneburg, Agraringenieur

Beauftragte Fachplaner

Christoph Bäumer, Bosch & Partner, Umweltplanung B 3 OU Elstorf

Daniel Hochgürtel , Bosch & Partner, Umweltplanung B 3 OU Elstorf

Christoph Pieper, igbv, Verkehrsanlagenplanung B 3 OU Elstorf

TOP 2 – Sachstand des Projektes im Überblick

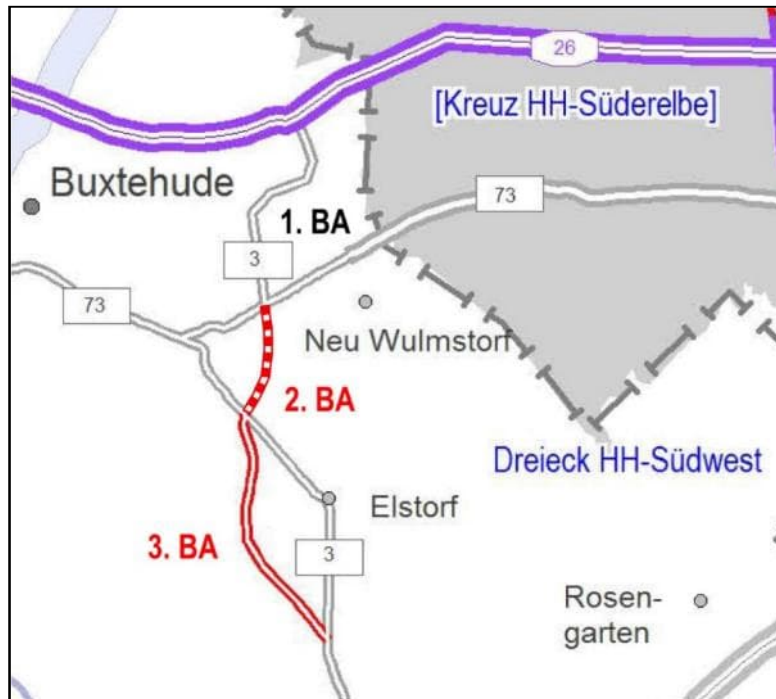
Susann Korff-Meyer

Umweltplanerin B 3 OU Elstorf

Regionaler Geschäftsbereich Lüneburg

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

B 3 neu umfasst 3 Bauabschnitte (BA):



- **1. BA: OU Neu Wulmstorf, A 26 – B 73**
westlich Neu Wulmstorf,
Verkehrsfreigabe Juli 2011
- **2. BA: OU Ovelgönne / Ketzendorf, B 73 – B 3**
südlich Ketzendorf „Verlegung B 3 / B 73“
- **3. BA: OU Elstorf,**
B 3 südlich Ketzendorf – südlich Elstorf
„Neubau Bedarfsplan“

Zusammenfassung des 2. und 3. BA zur Gesamtmaßnahme:

„B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26“

Besonderheit: **Pilotprojekt für Planungsbeschleunigung in Niedersachsen**

(erklärt am 20.12.2017 vom damaligen Niedersächsischen Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann)

B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26 – die Teilvorhaben im Überblick

Bauabschnitt 2 (BA 2):

OU Ovelgönne / Ketzendorf, B 73 – B 3 südlich
Ketzendorf „Verlegung B3 / B73“
(Globalmaßnahme)

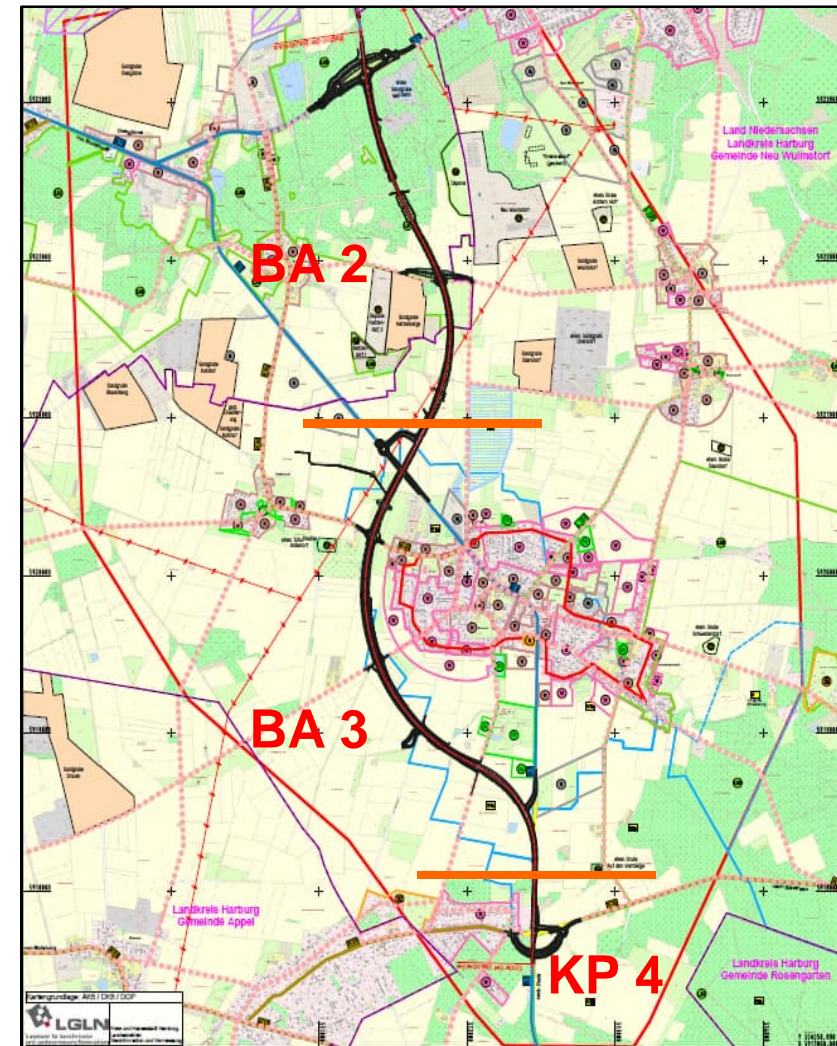
Bauabschnitt 3 (BA 3):

OU Elstorf, B 3 südlich Ketzendorf – südlich Elstorf
(Bedarfsplanmaßnahme im BVWP 2035)

Umbau des Knotenpunktes 4 (KP 4):

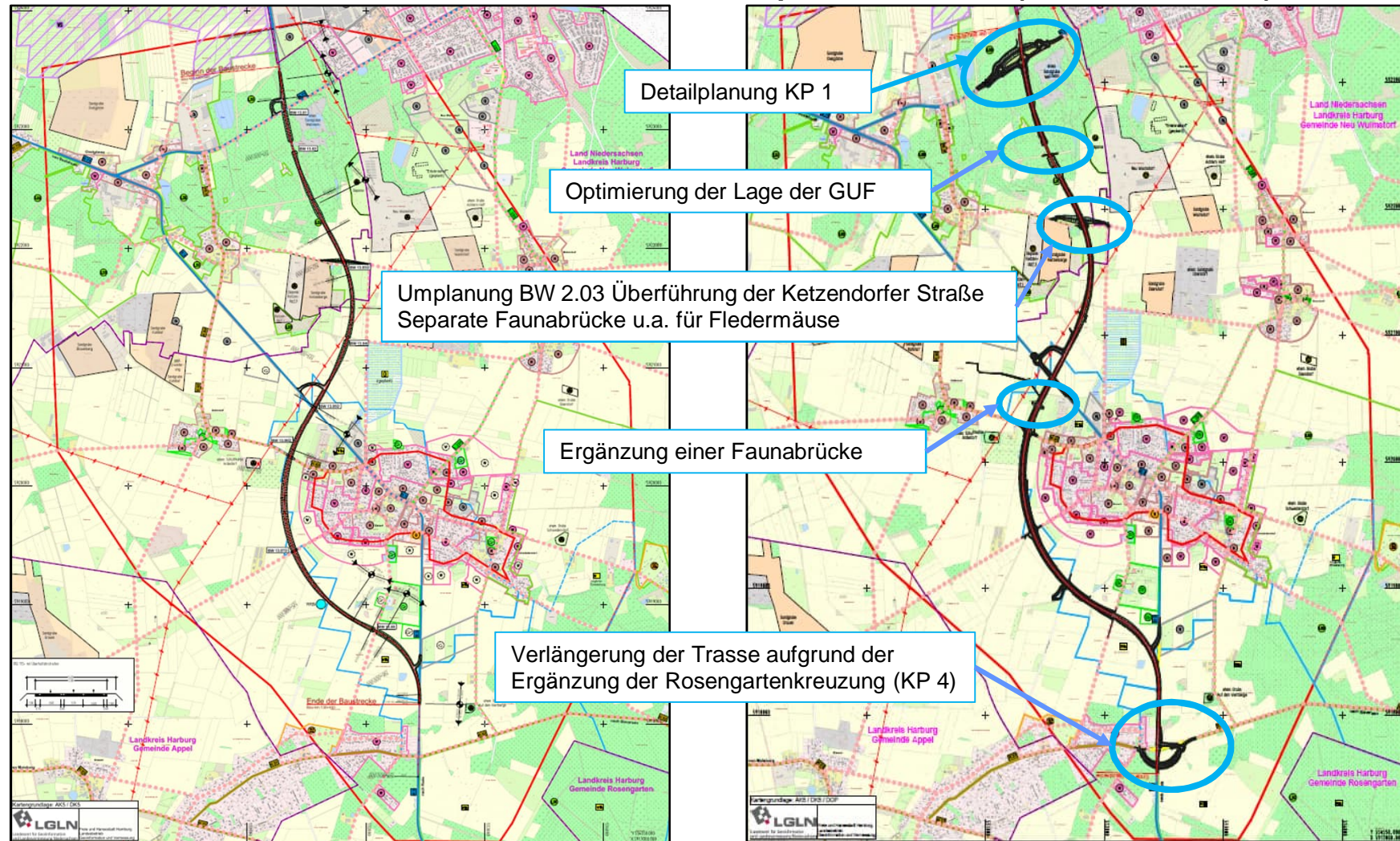
B 3 /K 31 /K 52 – Rosengartenkreuzung
(Folgemaßnahme)

Nach Änderung NStrG §38 Abs. 6 und
Vereinbarung mit den Landkreisen Harburg und
Stade erfolgt die
**Planfeststellung aller Teilvorhaben
in einem Planfeststellungsverfahren!**



Vorzugsvariante im ROV (Stand 17.12.2019)

Optimierte Trasse (Stand 06.03.2023)



Planungsphasen:



- 07/22 Beginn der Entwurfsplanung
- 09/23 Vorlage Vorentwurf zur Prüfung im zGB
- **11/23** **Vorlage Vorentwurf zur Prüfung im BMDV**
- **02/24** **Gesehenvermerk**
- 10/23 – 09/24 Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen (Genehmigungsplanung)
- 10/24 – 10/25 Planfeststellungsverfahren (Genehmigungsverfahren)
- 10/25 – 02/27 Ausführungsplanung und Vergabe der Bauleistungen
- 03/27 Baubeginn
- 10/29 Fertigstellung und Verkehrsfreigabe

TOP 3 und TOP 4

Christoph Bäumer und Daniel Hochgürtel

Bosch und Partner

Umweltplaner für die B 3 OU Elstorf

TOP 3: Übersicht der Eingriffssituation

- **Gesamtvorhaben**
- **Beeinträchtigung der Schutzgüter Pflanzen/ Biotope und Boden**
- **Beeinträchtigungen des Schutzgutes Tiere**

TOP 4: Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

- **Einblick in das Thema „Natura 2000“: FFH-Vorprüfung zum VSG Moore bei Buxtehude**
- **Einblick in das Thema „Eingriffsregelung“: LBP (A-/ E-Maßnahmen)**
- **Einblick in das Thema „besonderer Artenschutz“: ASB (CEF-Maßnahmen)**
- **Austausch zu den Kompensationsflächenpotenzialen**

TOP 3: Übersicht der Eingriffssituation



Gesamtvorhaben

Naturraum:

Eingriff komplett in der Stader Geest

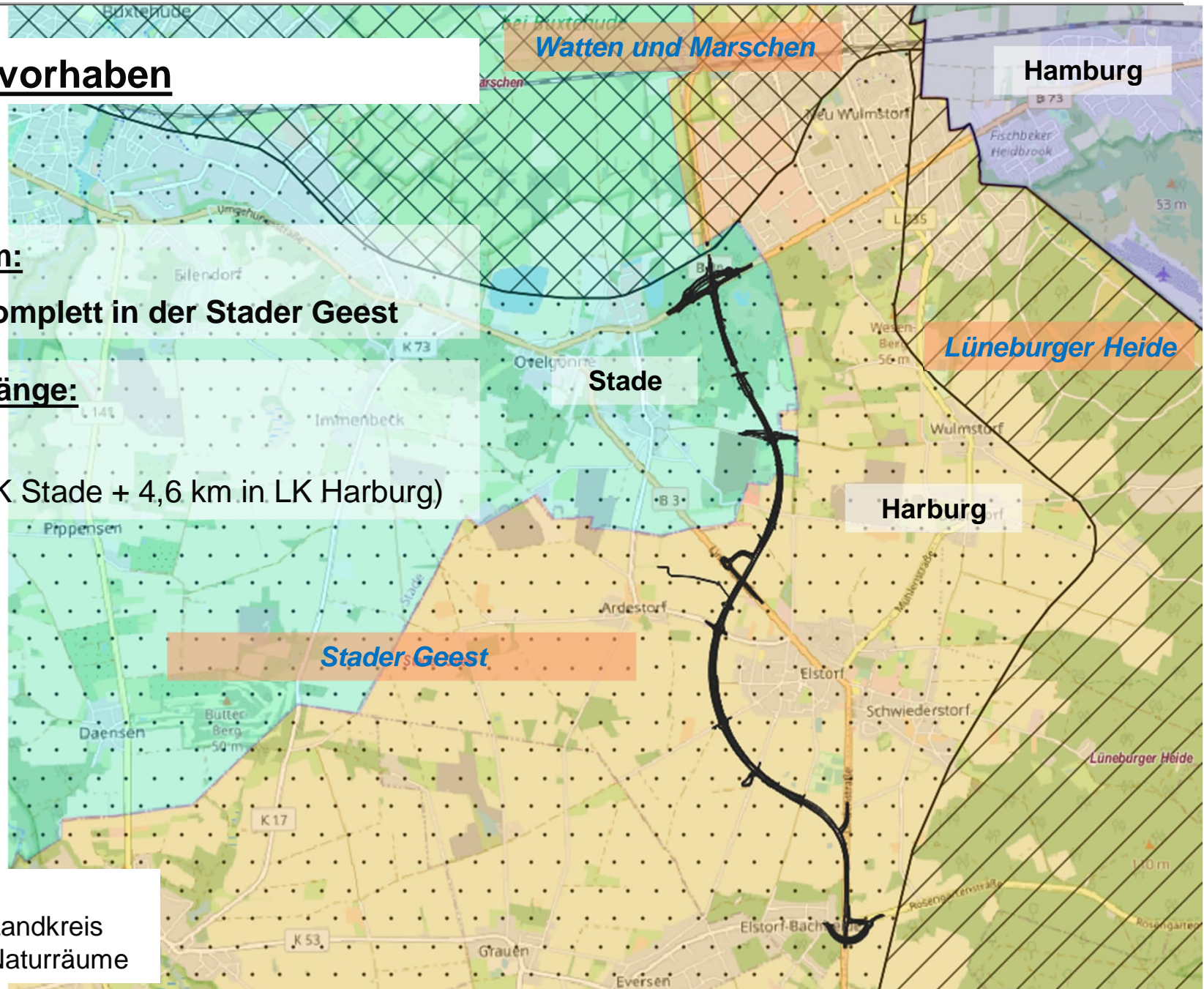
Streckenlänge:

6,6 km

(2 km in LK Stade + 4,6 km in LK Harburg)

Legende:

Farbig: Landkreis
Schraffuren: Naturräume



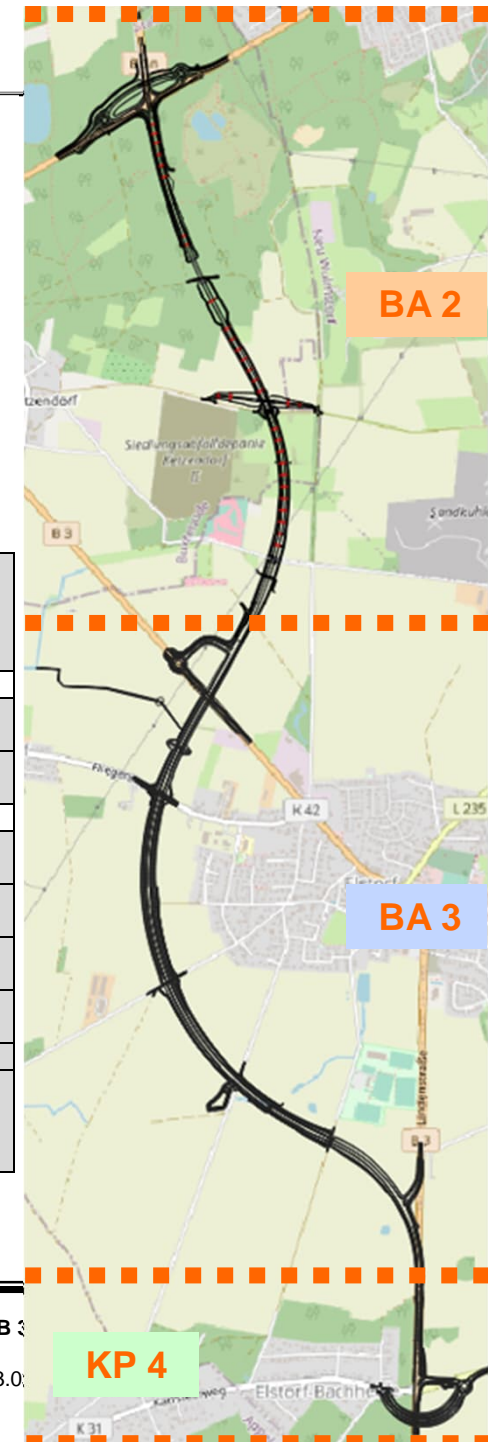
Übersicht der Eingriffssituation

Gesamtvorhaben

Naturraum: Eingriff komplett in der Stader Geest

Streckenlänge: 6,6 km (2 km in LK Stade + 4,6 km in LK Harburg)

| Wirkgruppe | Wirkfaktoren (technische Elemente) | BA 2 | BA 3 | KP 4 | Summe |
|---------------------------------------|---------------------------------------|-------|-------|------|-------|
| baubedingt | Baufeld | 6 ha | 11 ha | 2 ha | 19 ha |
| Summe baubedingt | | | | | 19 ha |
| anlagebedingt | Versiegelung | 5 ha | 7 ha | 2 ha | 14 ha |
| | Teilversiegelung | 3 ha | 4 ha | 1 ha | 8 ha |
| | Überprägung | 12 ha | 12 ha | 2 ha | 27 ha |
| Summe anlagebedingt | | | | | 49 ha |
| Gesamtsumme bau- und anlagebedingt | | | | | 68 ha |

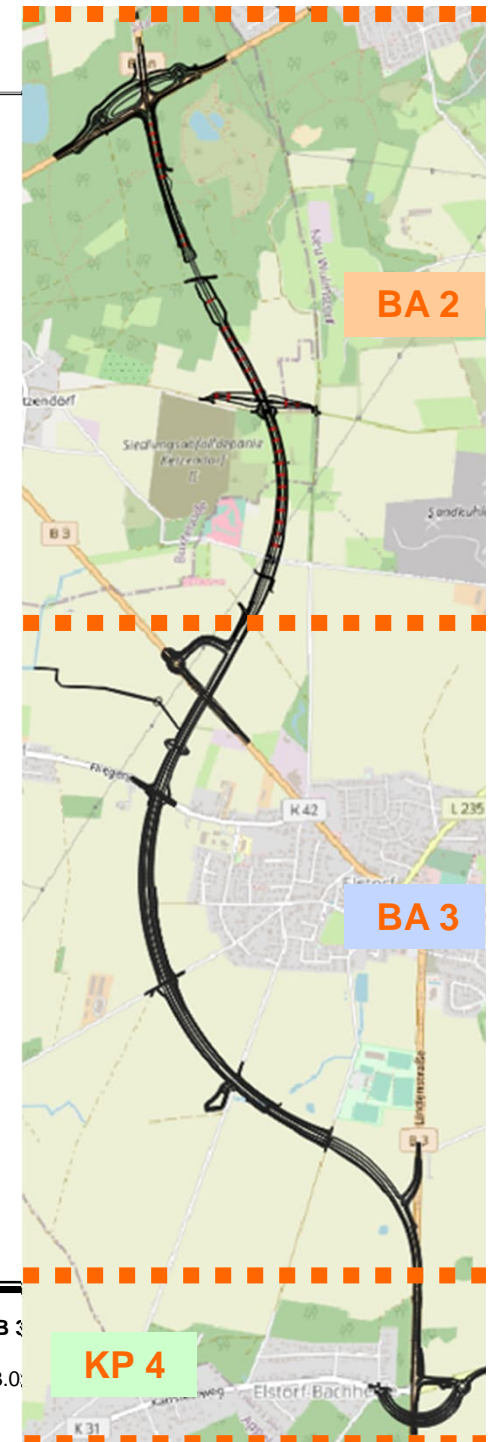


Übersicht der Eingriffssituation

Beeinträchtigungen Pflanzen/ Biotope, Wald + Boden

(überschlägig)

| Beschreibung | Eingriff | | | |
|-------------------------------------------------|----------|------|------|-------------|
| | BA 2 | BA 3 | KP 4 | Ge- samt |
| Biotope der Wertstufen III-V und E | | | | |
| Verlust | 13 ha | 3 ha | 3 ha | 19 ha |
| Wald | | | | |
| Verlust (Waldumwandlung § 8 NWaldG) | 11 ha | - | 1 ha | 12 ha |
| Böden besonderer Bedeutung | | | | |
| Verlust (Versiegelung, Teilversiegelung) | 3 ha | 5 ha | - | 8 ha |
| Beeinträchtigung (Auf- und Abtrag) | 4 ha | 5 ha | - | 9 ha |



Übersicht der Eingriffssituation

Beeinträchtigungen Tiere + sonstige Schutzgüter

Neben Beeinträchtigungen der Schutzgüter **Pflanzen/ Biotope + Boden** ist für die Ermittlung des Kompensationsbedarfs insbesondere das Schutzgut **Tiere** relevant

Verluste/ Beeinträchtigungen von u.a.

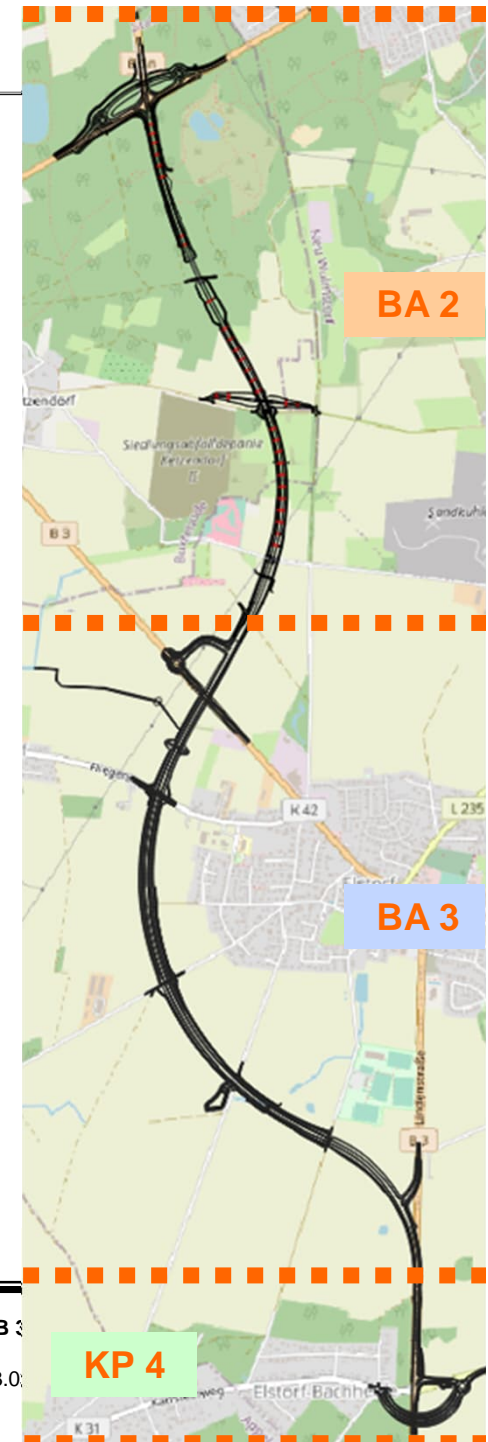
diversen **Brutvogelrevieren**

diversen **Amphibienhabitaten** und Austauschbeziehungen

diversen **Fledermaushabitaten** und Austauschbeziehungen

Zudem sind zu berücksichtigen:

Schutzgüter **Klima/ Luft, Wasser, Landschaftsbild**



TOP 4: Eingriffs- und Maßnahmenermittlung



Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

Ermittlung der konkreten Eingriffe und Ableitung der konkreten Maßnahmen für das Gesamtvorhaben im

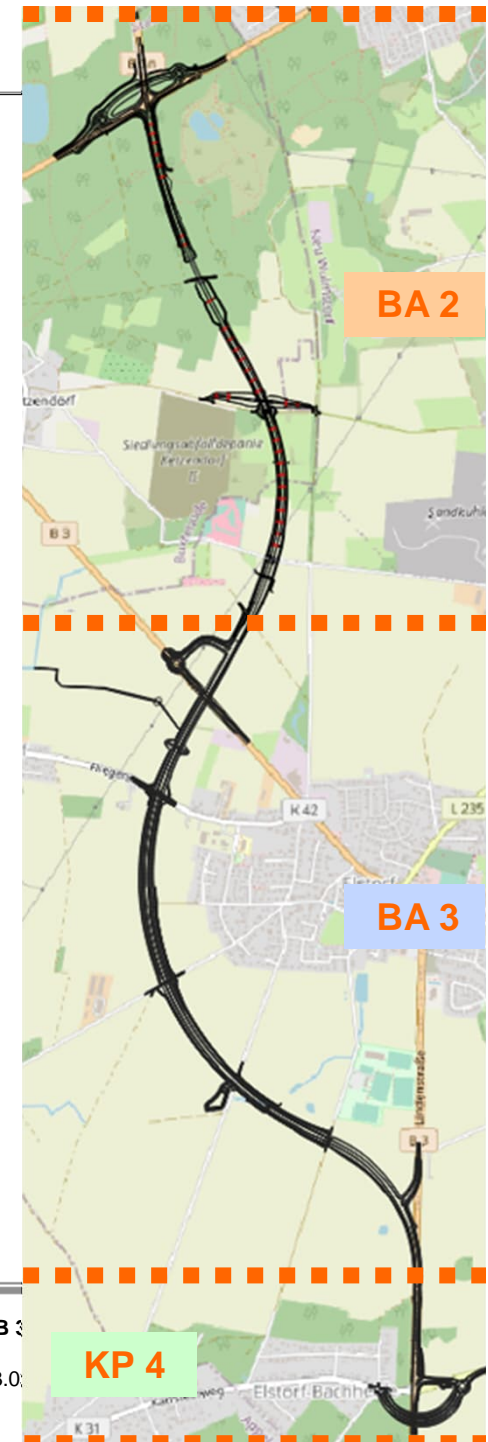
Landschaftspflegerischen Begleitplan – LBP

+

Artenschutzbeitrag - ASB

→ Integrative Erarbeitung von LBP + ASB

Die **Eingriffe und Maßnahmen** werden **teilprojektbezogen** in der **vergleichenden Gegenüberstellung des LBP** dokumentiert.



Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

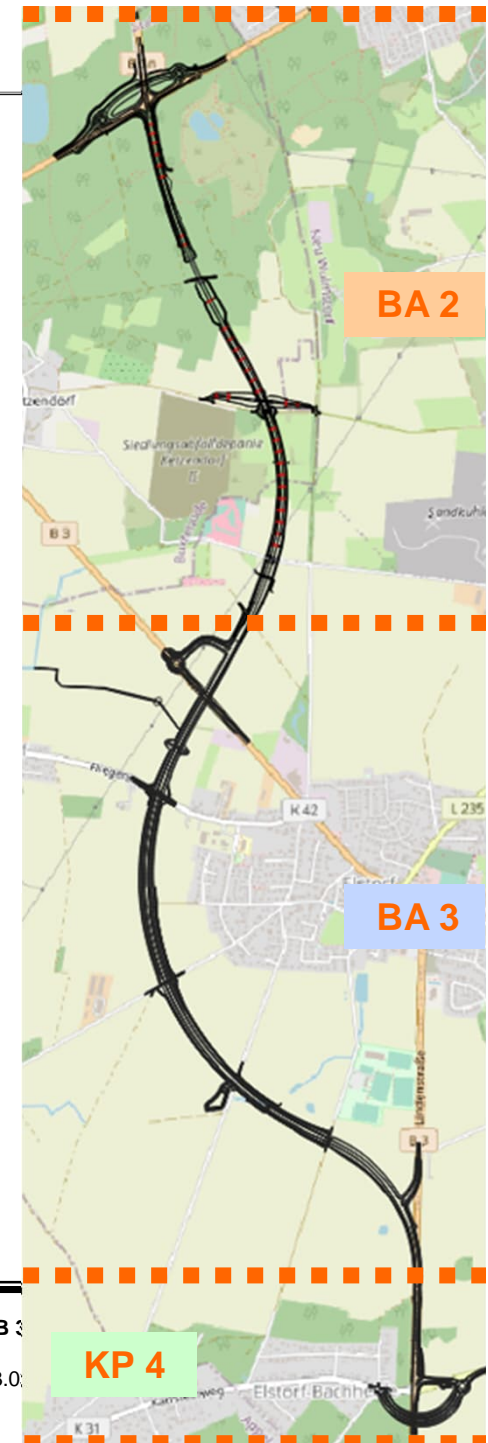
Einblick in das Thema „Natura 2000“:

FFH-Vorprüfung zum VSG Moore bei Buxtehude

Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

FFH-Vorprüfung zum VSG Moore bei Buxtehude

Beeinträchtigungen des Vogelschutzgebietes „Moore bei Buxtehude“ können durch die Umsetzung von geeigneten Vermeidungsmaßnahmen (hier z.B. lärmmindernder Fahrbahnbelag im BA 1) **ausgeschlossen** werden.



Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

Einblick in die Themen

„Eingriffsregelung“ – LBP

+

„Besonderer Artenschutz“ – ASB

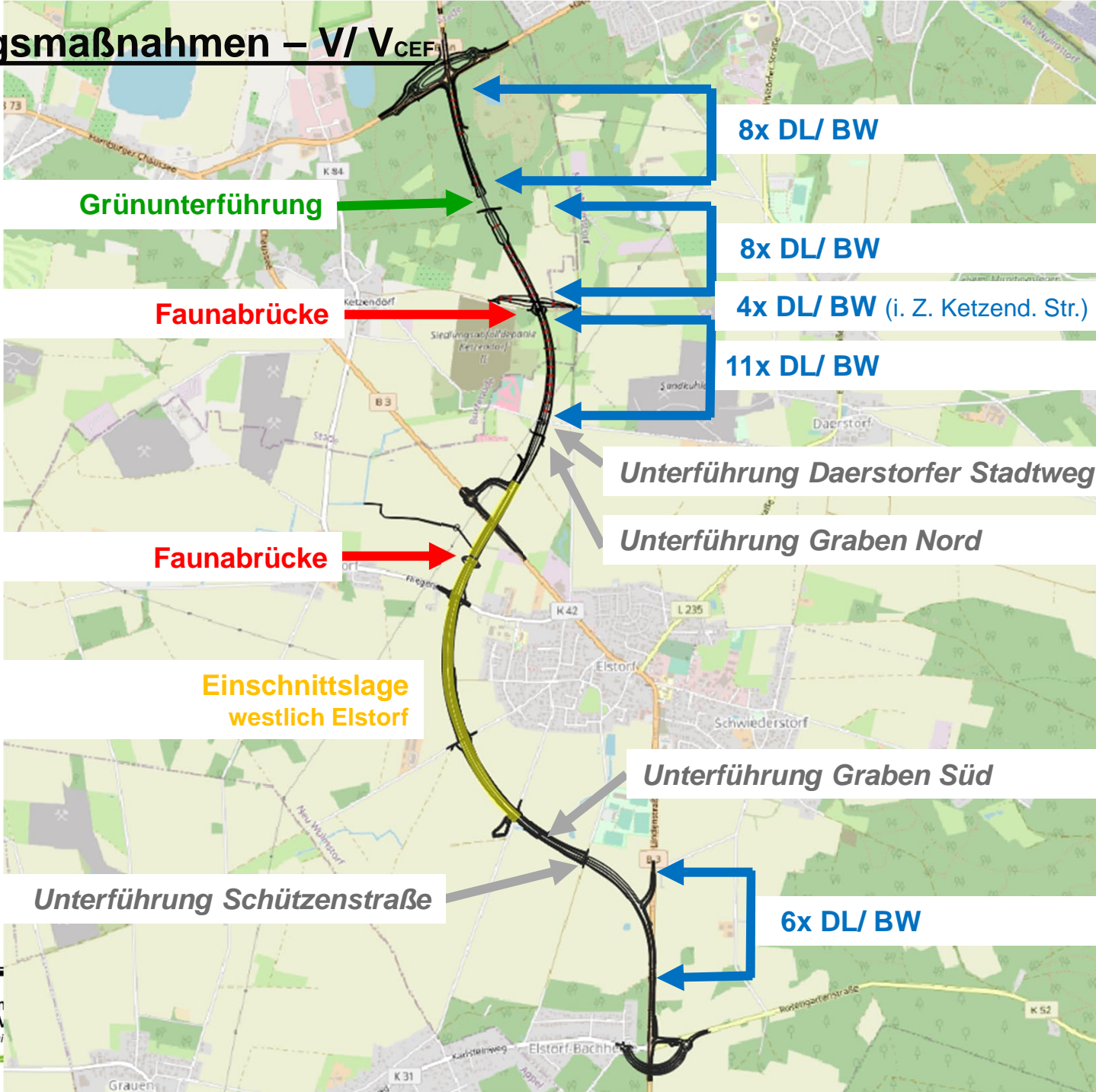


Vermeidung

Integrative Erarbeitung von LBP + ASB

- Trassen- und Gradientenoptimierung zur **Vermeidung und Minderung** von Eingriffen
- Gestaltung und Optimierung von **Querungshilfen** (Bauwerke und Durchlässe) zur Aufrechterhaltung/ Verbesserung der Vernetzungssituation
- **CEF-Maßnahmen** zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Beeinträchtigungen
- Erarbeitung eines **multifunktionalen Kompensationskonzeptes** (Ausgleich und Ersatz) unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen von LBP + ASB

Vermeidungsmaßnahmen – V/ V_{CEF}



Vermeidungsmaßnahmen – V / V_{CEF}

Technische Optimierung des Vorhabens

→ ZIEL: faunistische Durchlässigkeit

• Querungshilfen

- **1x Grünunterführung Ketzendorfer Forst** → v.a. **Groß-, Klein-, Mittelsäuger, Amphi., Rept.**
- **1x Faunabrücke östlich Ketzendorf** → v.a. **Amphibien, Fledermäuse**
- **1x Faunabrücke östlich Ardestorf** → v.a. **Amphibien, Fledermäuse**
- **37x Durchlässe und -bauwerke** → v.a. **Amphibien, Klein- u. Mittelsäuger**
- *4x Optimierung sonstiger Bauwerke* → v.a. *Amphibien, Klein- u. Mittelsäuger*

• Leit- und Sperreinrichtungen

- **Wildschutzzaun** → v.a. **Groß-, Klein- u. Mittelsäuger**
- **Leit- und Sperreinrichtungen** → v.a. **Amphibien, Klein- u. Mittelsäuger**
- **Irritationsschutzwände** → v.a. **Fledermäuse**

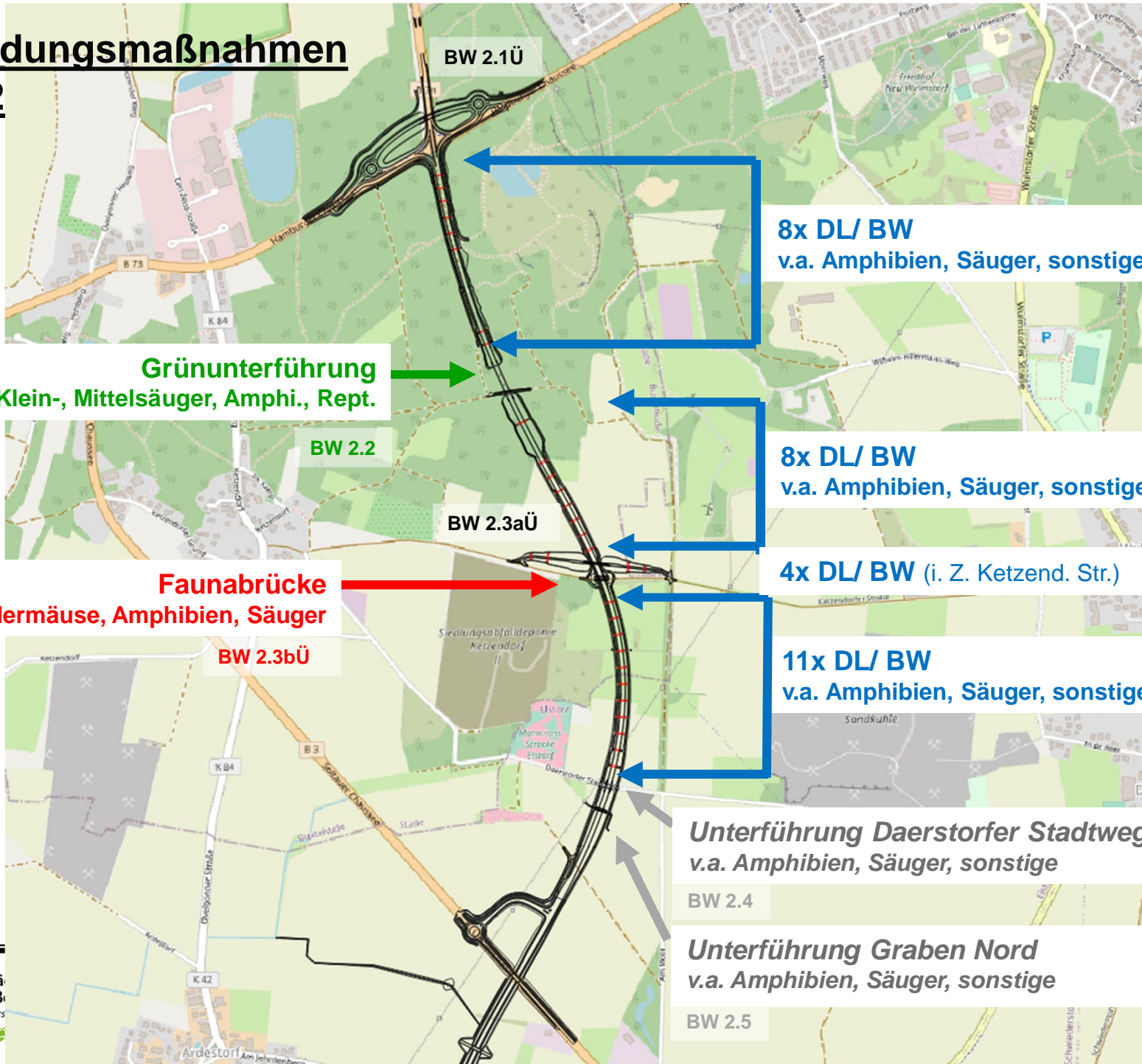
Vermeidungsmaßnahmen – V / V_{CEF}

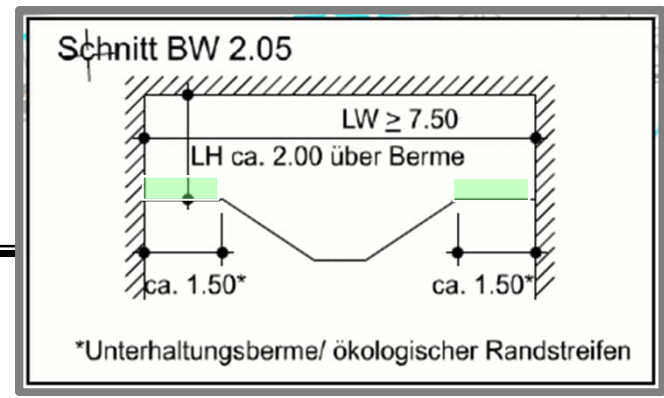
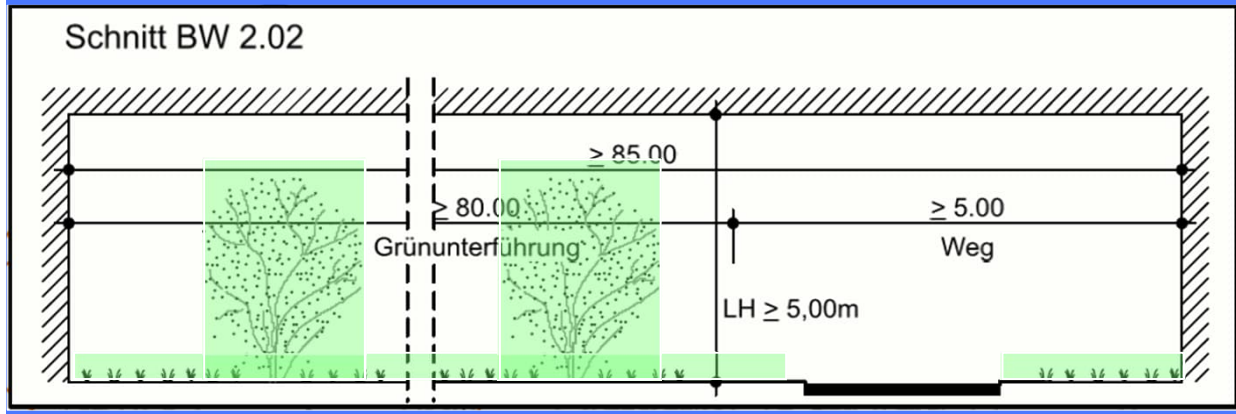
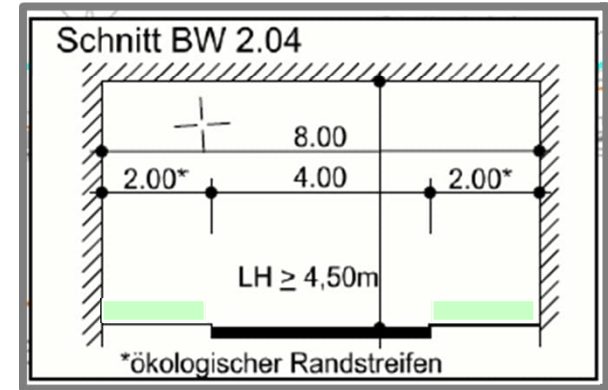
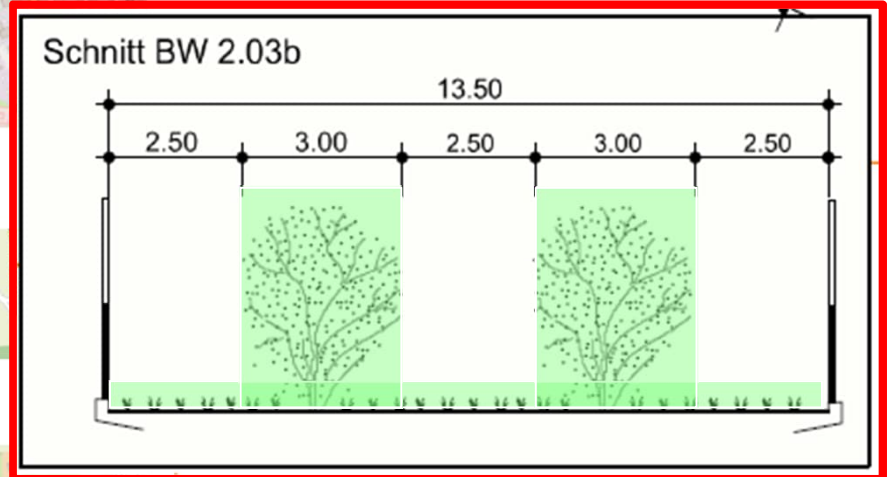
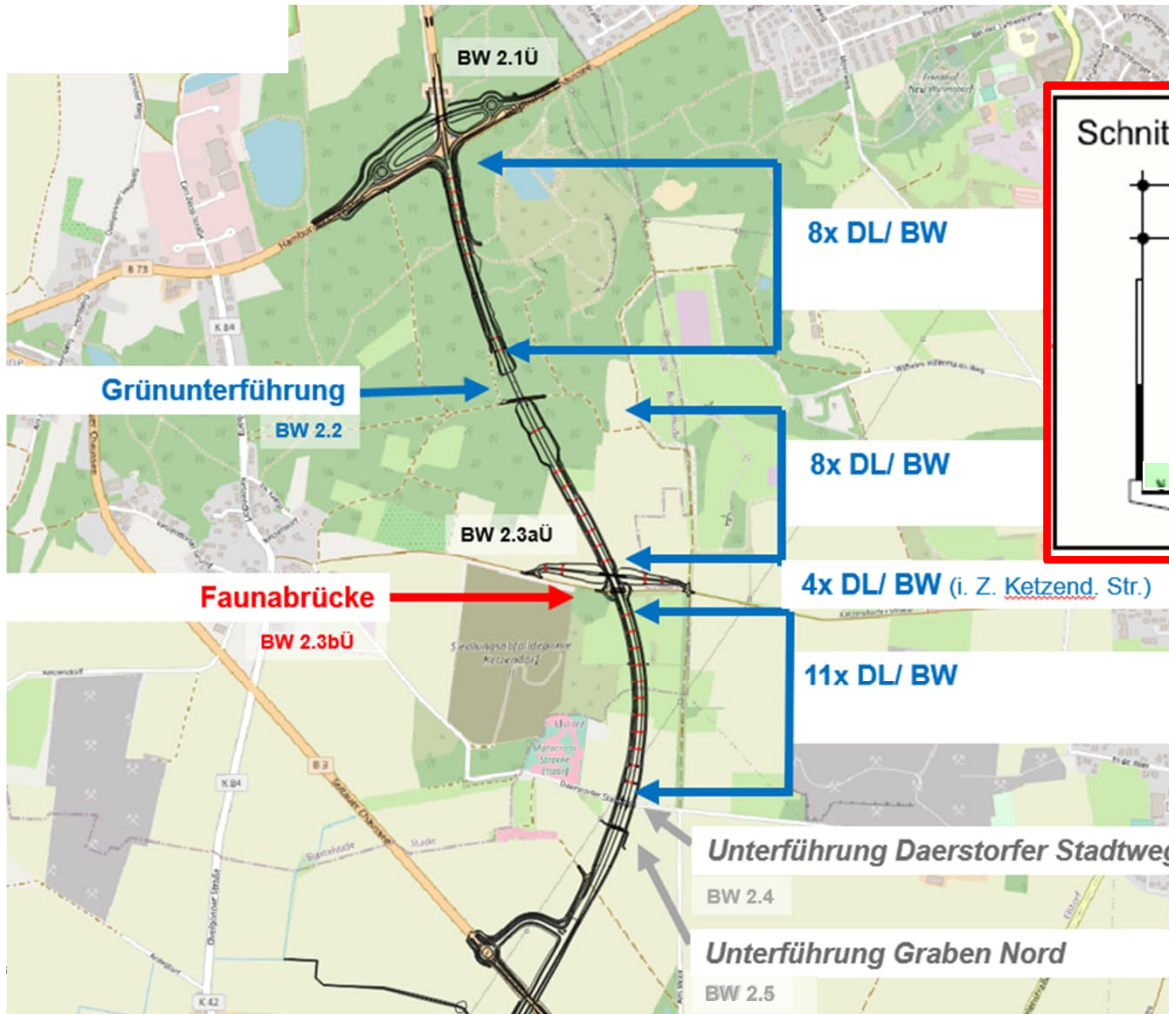
Technische Optimierung des Vorhabens

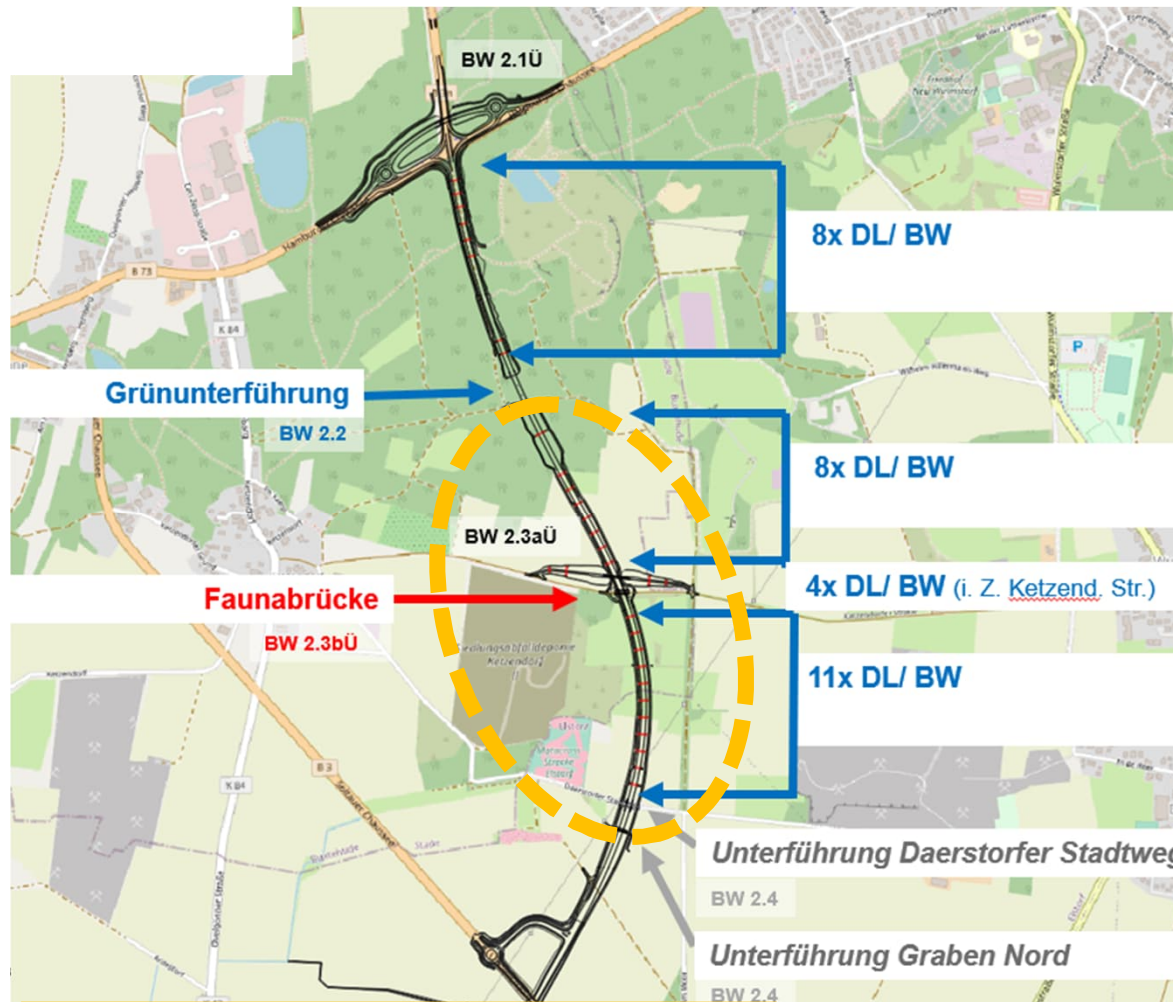
→ ZIEL: faunistische Durchlässigkeit

- **Planerische Grundsätze zu Querungshilfen für Amphibien**
 - **Positionierung im Bereich der festgestellten Austauschbeziehungen**
 - **Abstand von i.d.R. maximal 50 m zwischen den Querungshilfen**
 - **Querungslänge von i.d.R. maximal 20 m unterhalb der Trasse**
 - **Großes Lichtraumprofil (Lichte Weite, Lichte Höhe)**
 - **Geeignete Boden- und Luftfeuchtigkeit innerhalb der Querungshilfe**
 - **Vegetative Aufwertungsmaßnahmen im Umfeld der Ein- und Ausgänge**

Vermeidungsmaßnahmen im BA2





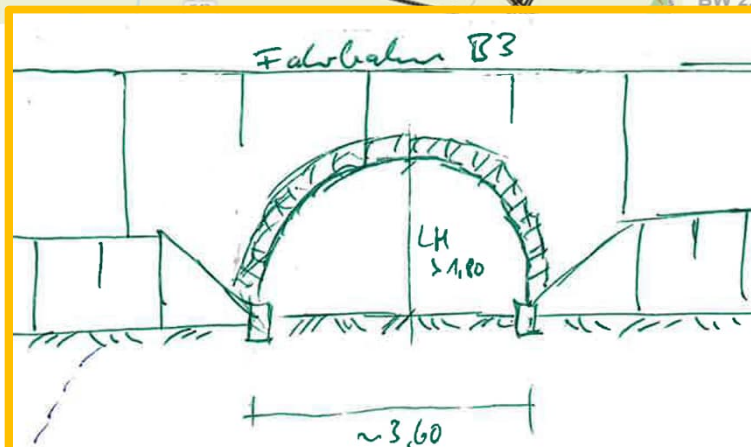


8x DL/ BW

Haubenprofil aus Stahlbeton
mit LH 1,50 bis 1,80 m * LW 1,99 m
nach unten hin offen

23x HAMCO-Durchlässe im Hotspotbereich der Amphibienvorkommen

Maulprofil aus Wellstahlplatten
mit LH 1,80 m * LW 3,60 m
nach unten hin offen



Vermeidungsmaßnahmen im BA3/ KP4

Faunabrücke
v.a. Amphibien, Fledermäuse, Säuger

BW 3.2Ü

Einschnittslage
westlich Elstorf

BW 3.1Ü

BW 3.3Ü

BW 3.4Ü

Unterführung Graben Süd
v.a. Amphibien, Säuger, sonstige

BW 3.5

Unterführung Schützenstraße
v.a. Fledermäuse, Amphibien, Säuger, sonstige

BW 3.6

6x DL/ BW
v.a. Amphibien, Säuger, sonstige

Verlängerung Durchlass-Bauwerk
Entwässerung in vorh. Dimensionierung

BW 3.7



Niedersächsische
für Straßenbau
Wir in Niedersachsen



Maßnahmenkonzept

Faunabrücke
v.a. Amphibien, Fledermäuse, Säuger

BW 3.2Ü

Einschnittslage
westlich Elstorf

BW 3.1Ü

BW 3.3Ü

BW 3.4Ü

Unterführung Graben Süd
v.a. Amphibien, Säuger, sonstige

BW 3.5

Unterführung Schützenstraße
v.a. Fledermäuse, Amphibien, Säuger, sonstige

BW 3.6

6x DL/ BW mit LH 2,00 m * LW 1,99 m

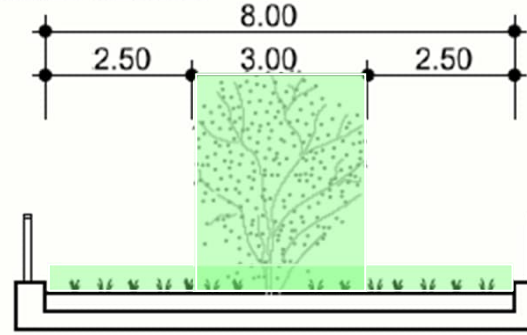
6x DL/ BW
v.a. Amphibien, Säuger, sonstige

DL/ BW mit LH 1,40 m * LW 1,20 m

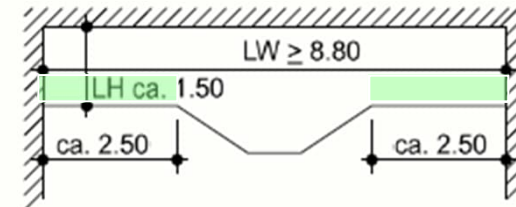
Verlängerung Durchlass-Bauwerk
Entwässerung in vorh. Dimensionierung

BW 3.7

Schnitt BW 3.02

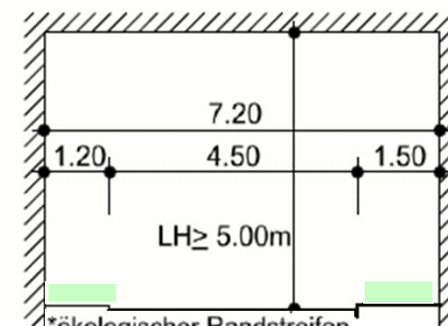


Schnitt BW 3.05

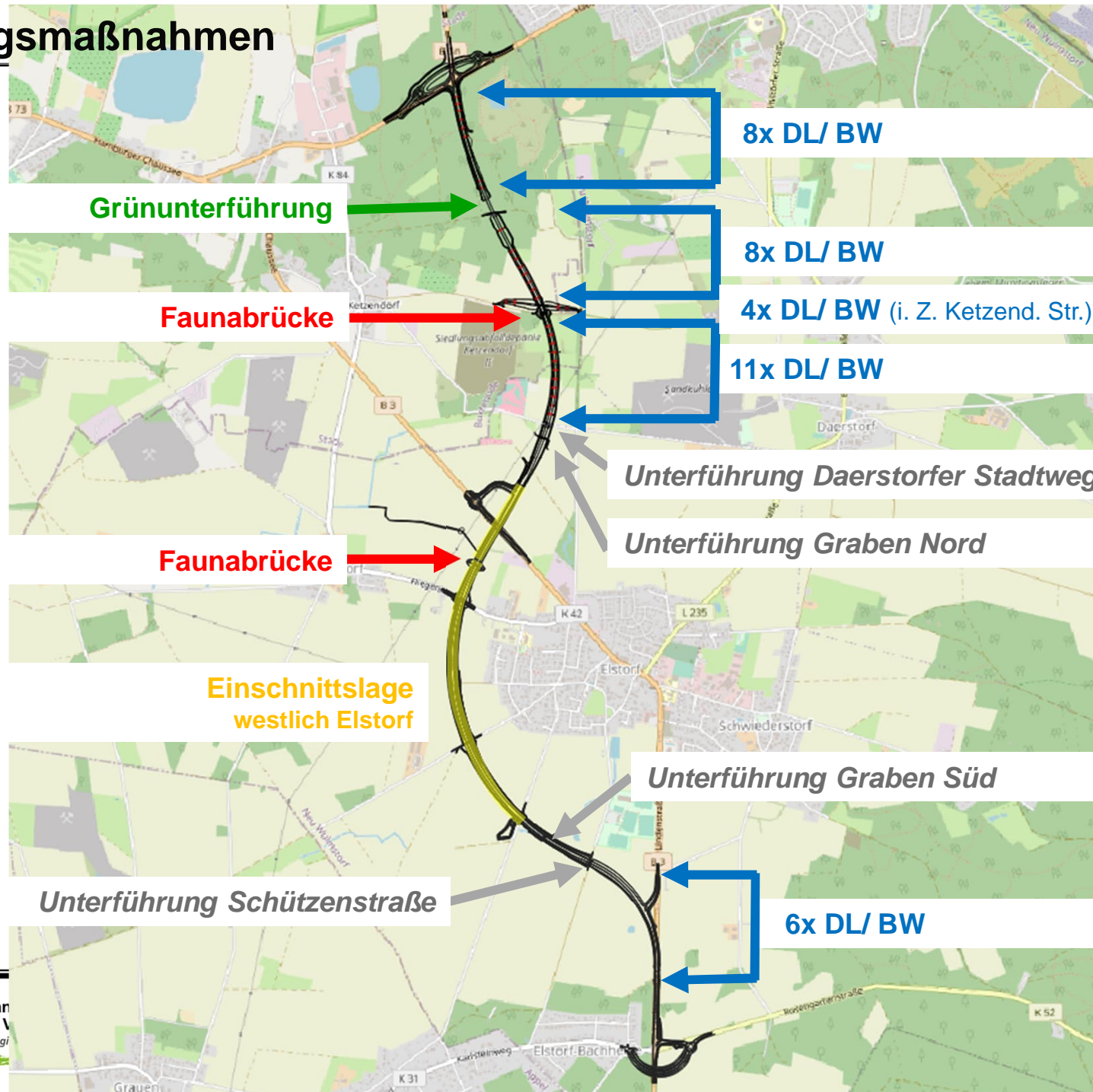


*ökologischer Randstreifen

Schnitt BW 3.06



*ökologischer Randstreifen



Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

Einblick in die Themen

„Eingriffsregelung“ – LBP

+

„Besonderer Artenschutz“ – ASB



Kompensationsflächenbedarf

Integrative Erarbeitung von LBP + ASB

- Trassen- und Gradientenoptimierung zur **Vermeidung und Minderung** von Eingriffen
- Gestaltung und Optimierung von **Querungshilfen** (Bauwerke und Durchlässe) zur Aufrechterhaltung/ Verbesserung der Vernetzungssituation

- **CEF-Maßnahmen** zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Beeinträchtigungen

- Erarbeitung eines **multifunktionalen Kompensationskonzeptes** (Ausgleich und Ersatz) unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen von LBP + ASB

Artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen – A_{CEF}

- die artenschutzrechtlich relevanten **Brutvogel-Beeinträchtigungen** geben im Regelfall die **Größenordnung der notwendig werdenden Flächenbedarfe** vor
= Leitplanken für das Maßnahmenkonzept des LBP
- dabei Berücksichtigung des Grundgedankens einer **multifunktionalen Kompensation**
= Mitberücksichtigung von Notwendigkeiten
 - anderer Tierartengruppen und
 - sonstiger Schutzgüter
 - Pflanzen, Boden,
 - Klima/ Luft, Wasser, Landschaftsbild

Eingriffsbilanz und Kompensationsbedarf (überschlägiger Zwischenstand)

→ Übersicht: Schutzgüter Pflanzen/ Biotope und Boden

| Beschreibung | Eingriff | | | | Kompensationsbedarf | | | |
|-------------------------------------------------|----------|------|------|-------------|---------------------|------|------|-------------|
| | BA 2 | BA 3 | KP 4 | Ge- samt | BA 2 | BA 3 | KP 4 | Ge- samt |
| Biotope der Wertstufen III-V und E | | | | | | | | |
| Verlust | 13 ha | 3 ha | 3 ha | 19 ha | 26 ha | 4 ha | 4 ha | 34 ha |
| Wald | | | | | | | | |
| Verlust (Waldumwandlung § 8 NWaldG) | 11 ha | -- | 1 ha | 12 ha | * | * | * | * |
| Böden besonderer Bedeutung | | | | | | | | |
| Verlust (Versiegelung, Teilversiegelung) | 3 ha | 5 ha | -- | 8 ha | 2 ha | 4 ha | -- | 6 ha |
| Beeinträchtigung (Auf- und Abtrag) | 4 ha | 5 ha | -- | 9 ha | 4 ha | 5 ha | -- | 9 ha |

- Bei **Waldumwandlung** wird Ersatzaufforstung im gleichen Umfang erforderlich (Kompensation auch multifunktional über Flächenbedarf Biotope möglich).
- Bei **Waldanschnitt** wird in Abhängigkeit der jeweiligen Empfindlichkeit (ggü. Windwurf, Rindenbrand, Bodenaustrocknung) und der konkreten Waldeigenschaften (Baumart, Struktur, Alter und Exposition) eine Waldrandunterpflanzung in einer Tiefe von rd. 15 m bis 50 m erforderlich.

Eingriffsbilanz und Kompensationsbedarf (überschlägiger Zwischenstand)

→ Übersicht: Schutzgut Tiere

| Tiere | Lebensraum-/ Funktionsverlust | Kompensationsbedarf |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Brutvögel Offenland | 41 Brutpaare; 2 Großreviere | 39 ha + 5 Nisthilfen |
| Brutvögel Halboffenland | 19 Brutpaare | 14 ha + 10 Nisthilfen |
| Brutvögel Röhricht, Uferzonen und Gewässer | 7 Brutpaare | 4 ha |
| Brutvögel Übergangszone Wald-Offenland inkl. Wald | 7 Brutpaare, 3 Großreviere | 14 ha |
| Amphibien | Wiesentümpel südl. K42 (FFH-RL: Laubfrosch, Kammmolch) Weiher nördl. Moisburger Str. (FFH-RL: Springfrosch) Landhabitats (mehrere Hektar, ohne Acker) | je 1 Gewässer in gleicher Qualität/Größe Landhabitats in gleicher Qualität/Größe |
| Fledermäuse | > 2 ha bedeutsame Jagdhabitats | Jagdhabitats in gleicher Qualität/Größe |
| | | → multifunktionale Kompensation |

Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

Einblick in die Themen

„Eingriffsregelung“ – LBP

+

„Besonderer Artenschutz“ – ASB



Kompensationsflächenpotenziale

Integrative Erarbeitung von LBP + ASB

- Trassen- und Gradientenoptimierung zur **Vermeidung und Minderung** von Eingriffen
- Gestaltung und Optimierung von Querungshilfen (Bauwerke und Durchlässe) zur Aufrechterhaltung/ Verbesserung der Vernetzungssituation

- CEF-Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Beeinträchtigungen

- Erarbeitung eines **multifunktionalen Kompensationskonzeptes** (Ausgleich und Ersatz) unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen von LBP + ASB

Kompensationsflächenpotenziale

Anforderungen an die Kompensationsflächensuche

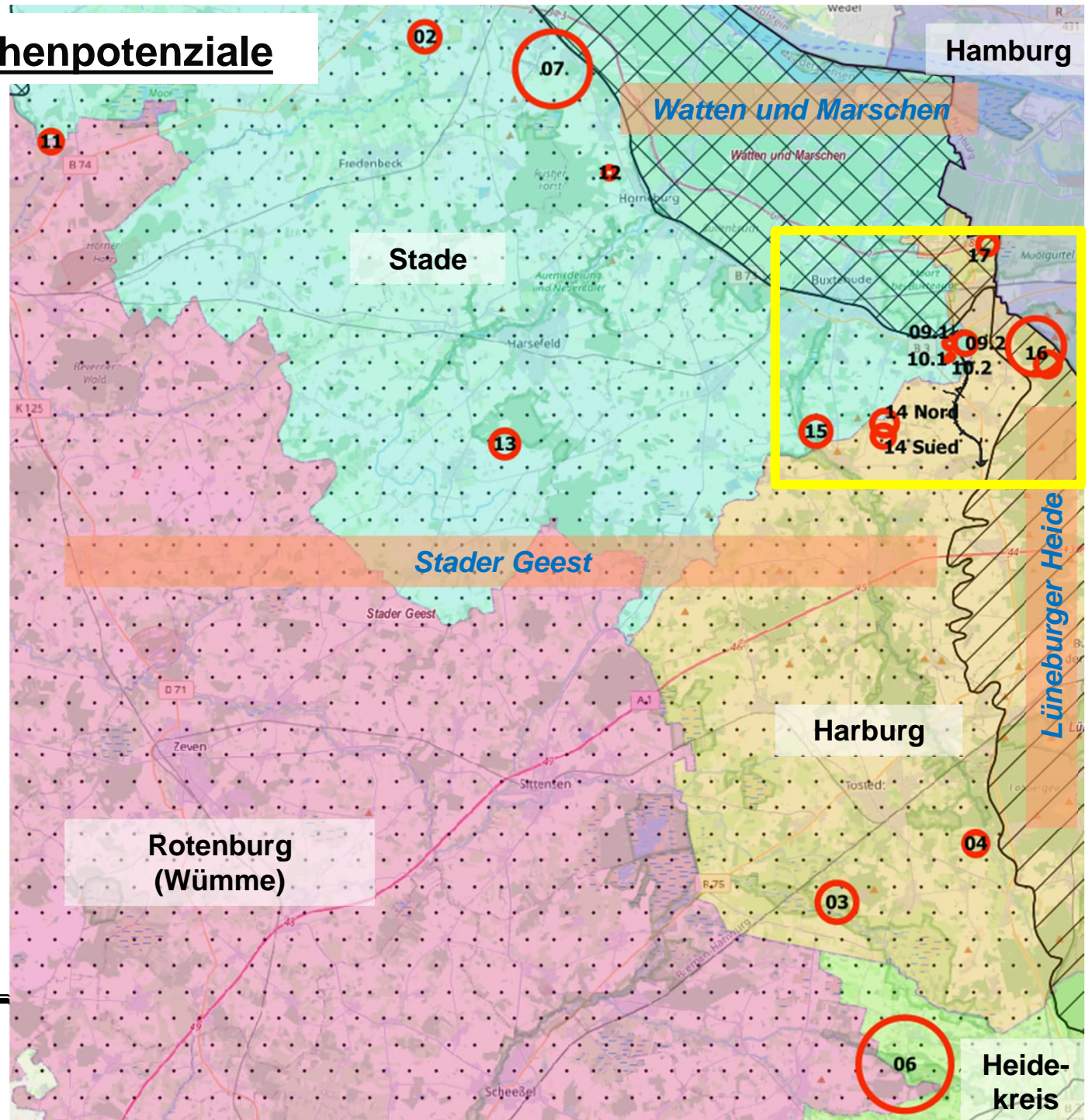
- Berücksichtigung der raumordnerischen Ziele + Rahmenbedingungen (RROP, LRP, LaPro)
- A-/ E-Maßnahmen (Eingriffsregelung) im gleichen Naturraum
- CEF-Maßnahmen (Artenschutz) im funktionsräumlichen Zusammenhang zum Eingriffsort
- Berücksichtigung der agrarstrukturellen Belange
- Bewirtschaftungs-/ Pflegemaßnahmen, die weiterhin wirtschaftliche Folgenutzung zulassen
- Flächen der öffentlichen Hand
- potenzielle Entsiegelungsflächen
- potenzielle Wiedervernetzungsmaßnahmen
- Restflächen (mit ungünstigem Flächenzuschnitt für Folgenutzungen)
- sonstige Flächenangebote

Kompensationsflächenpotenziale

Legende:

Farbig: Landkreise

Schraffuren: Naturräume

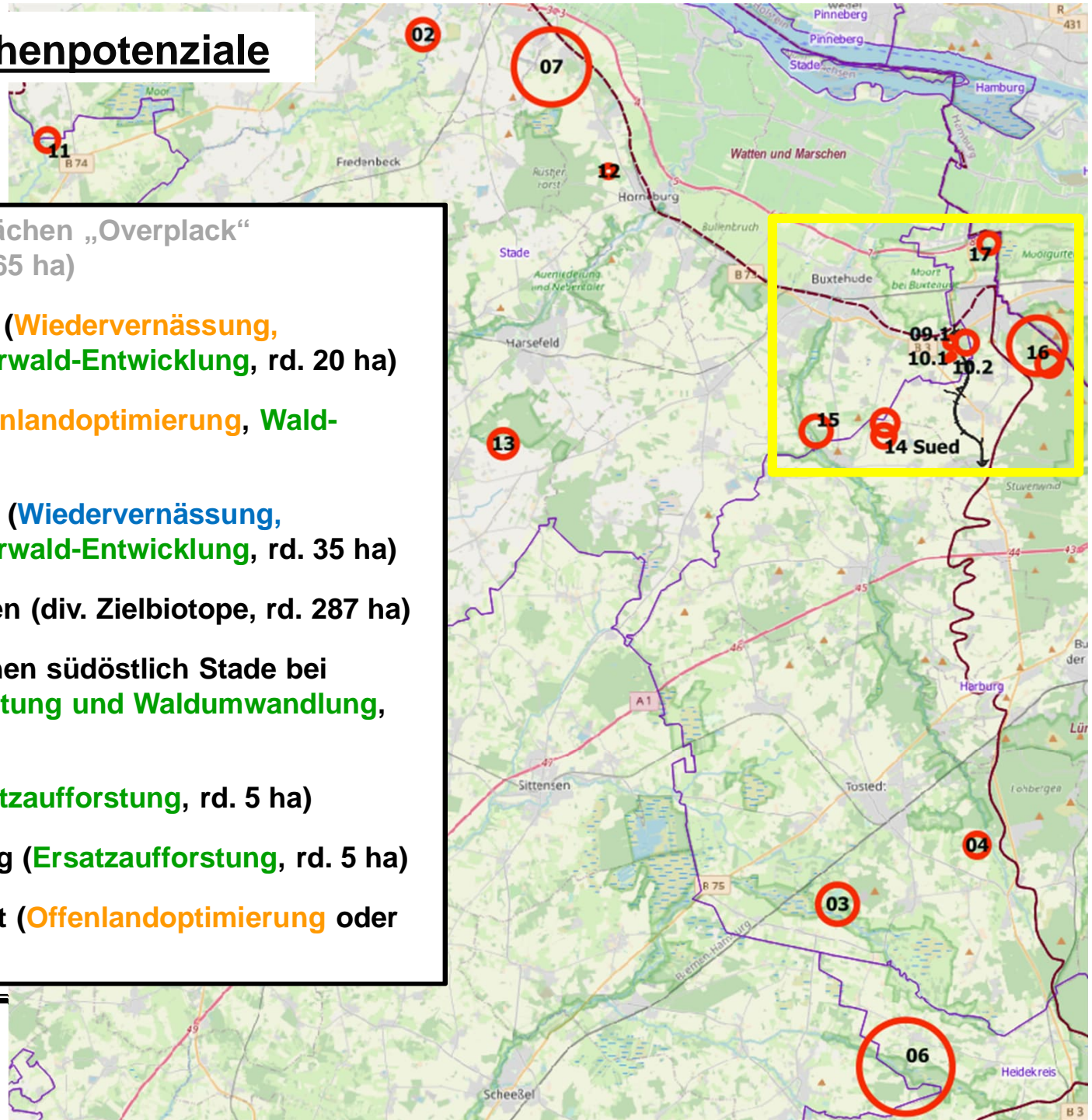


Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Wir in Niedersachsen: mobil. regional. sicher!

Kompensationsflächenpotenziale

Außerhalb des gelben Kastens

1. Wachtelkönig-Potenzialflächen „Overplack“ (Offenlandoptimierung, rd. 65 ha)
2. NLG: Pool Wiepenkathen (Wiedervernässung, Offenlandoptimierung, Moorwald-Entwicklung, rd. 20 ha)
3. NLG: Pool Riepshof (Offenlandoptimierung, Wald-Entwicklung, rd. 8 ha)
4. NLG: Pool Hoinkenbostel (Wiedervernässung, Offenlandoptimierung, Moorwald-Entwicklung, rd. 35 ha)
6. FEAM: Pool Eggersmühlen (div. Zielbiotope, rd. 287 ha)
7. BIMA/ Bundesforst: Flächen südöstlich Stade bei Agathenburg (Ersatzaufforstung und Waldumwandlung, rd. 60 ha)
11. FEAM: Fläche Elm (Ersatzaufforstung, rd. 5 ha)
12. FEAM: Fläche Horneburg (Ersatzaufforstung, rd. 5 ha)
13. FEAM: Fläche Ahlerstedt (Offenlandoptimierung oder Ersatzaufforstung, rd. 4 ha)

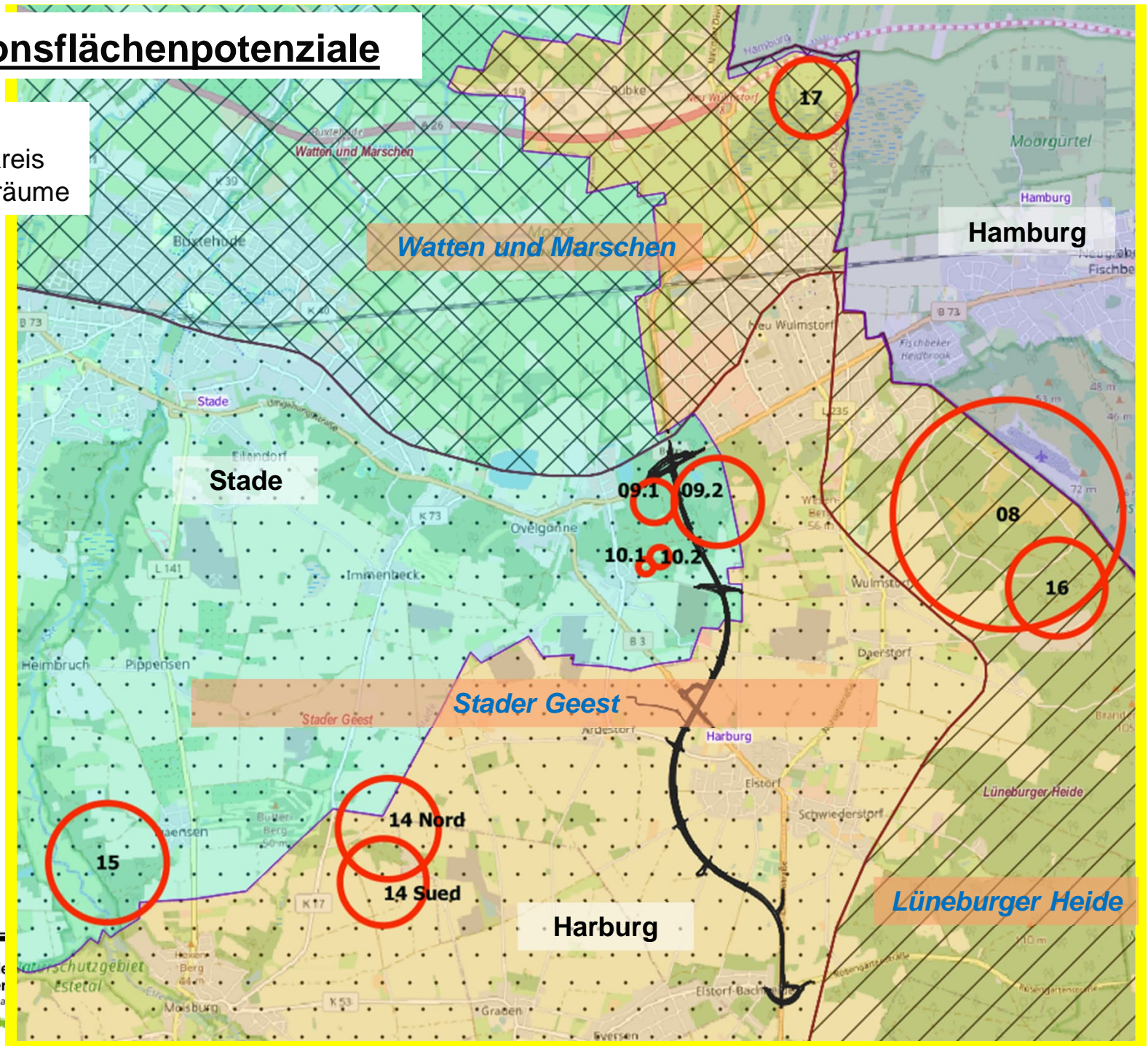


Kompensationsflächenpotenziale

Legende:

Farbig: Landkreis

Schraffuren: Naturräume



Kompensationsflächenpotenziale

8. BIMA/ Bundesforst: Flächen östlich Wulmstorf (v.a. **Waldumwandlung**, rd. 75 ha)

9. FEAM/ Geo-Consult: Flächen im nördl. Ketzendorfer Forst (**Waldumwandlung**, rd. 15 ha)

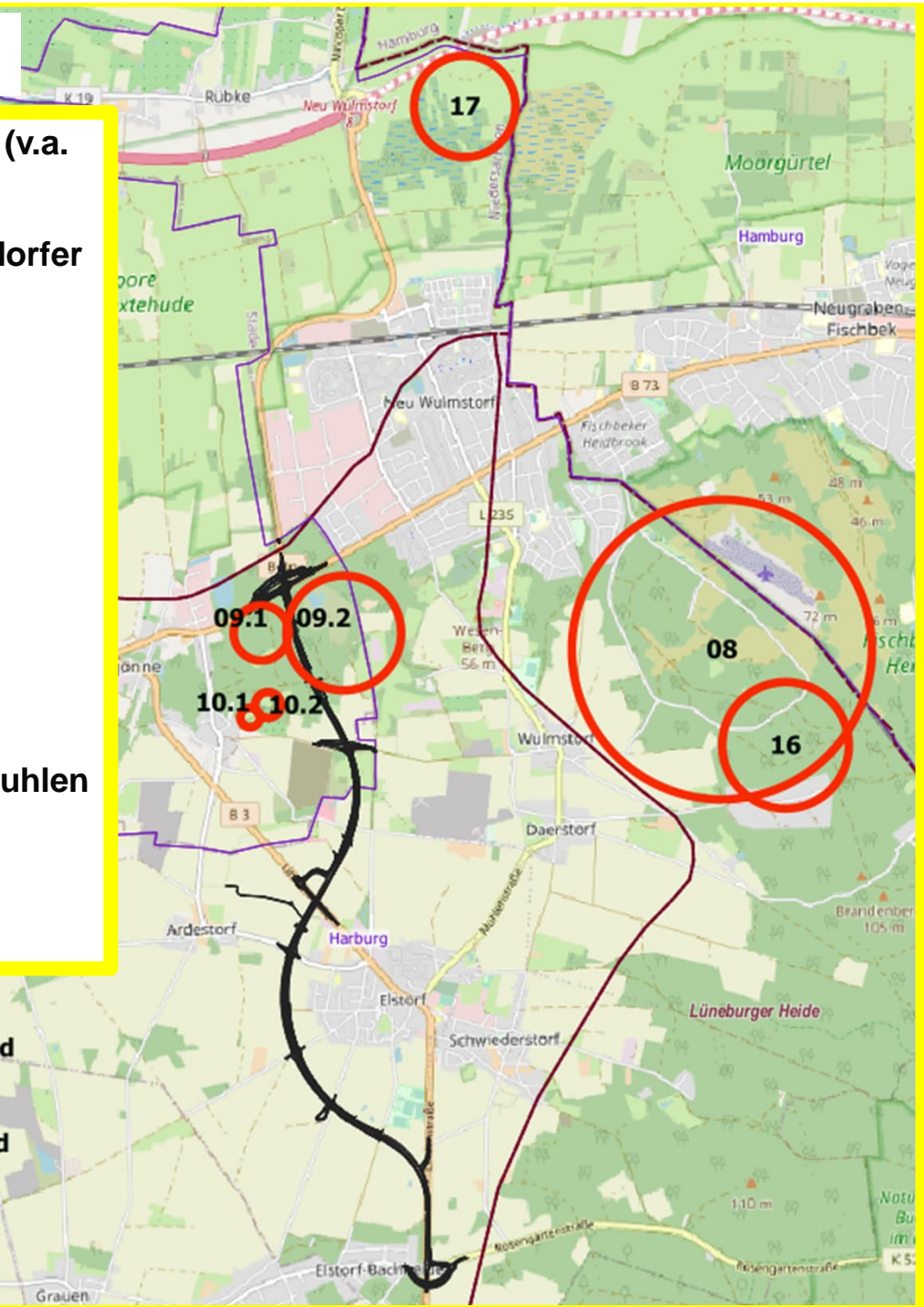
10. FEAM: Flächen im südl. Ketzendorfer Forst (**Offenlandoptimierung im Wald** oder **Ersatzaufforstung**, rd. 1,3 ha)

14. (Ökoplan Nr. 13): Suchraum Sebberberg und Stukenwaldsgrund ((**Halb**)**Offenlandoptimierung**, rd. 46 ha)

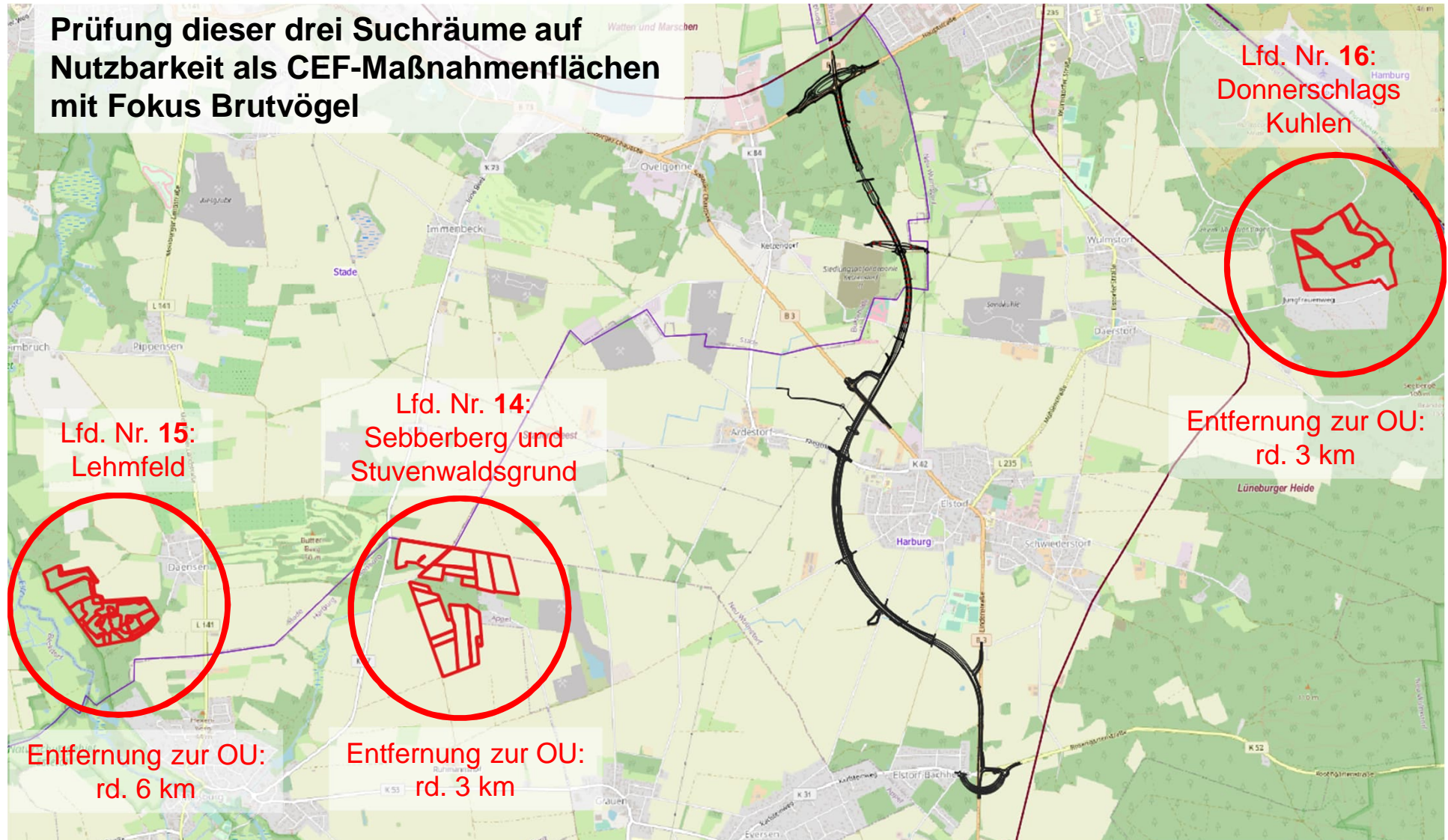
15. (Ökoplan Nr. 14): Suchraum Lehmfeld (**Waldumwandlung**, rd. 28 ha)

16. (Ökoplan Nr. 16): Suchraum Donnerschlags Kuhlen (**Waldumwandlung**, rd. 38 ha)

17. LK Harburg: Pool bei Rübke südl. A 26 (**Moorentwicklung**, rd. 12 ha)



In 2022 von Ökoplan hinsichtlich Biotop- und Brutvogelvorkommen kartierte potenzielle Kompensationsflächen (Suchräume)

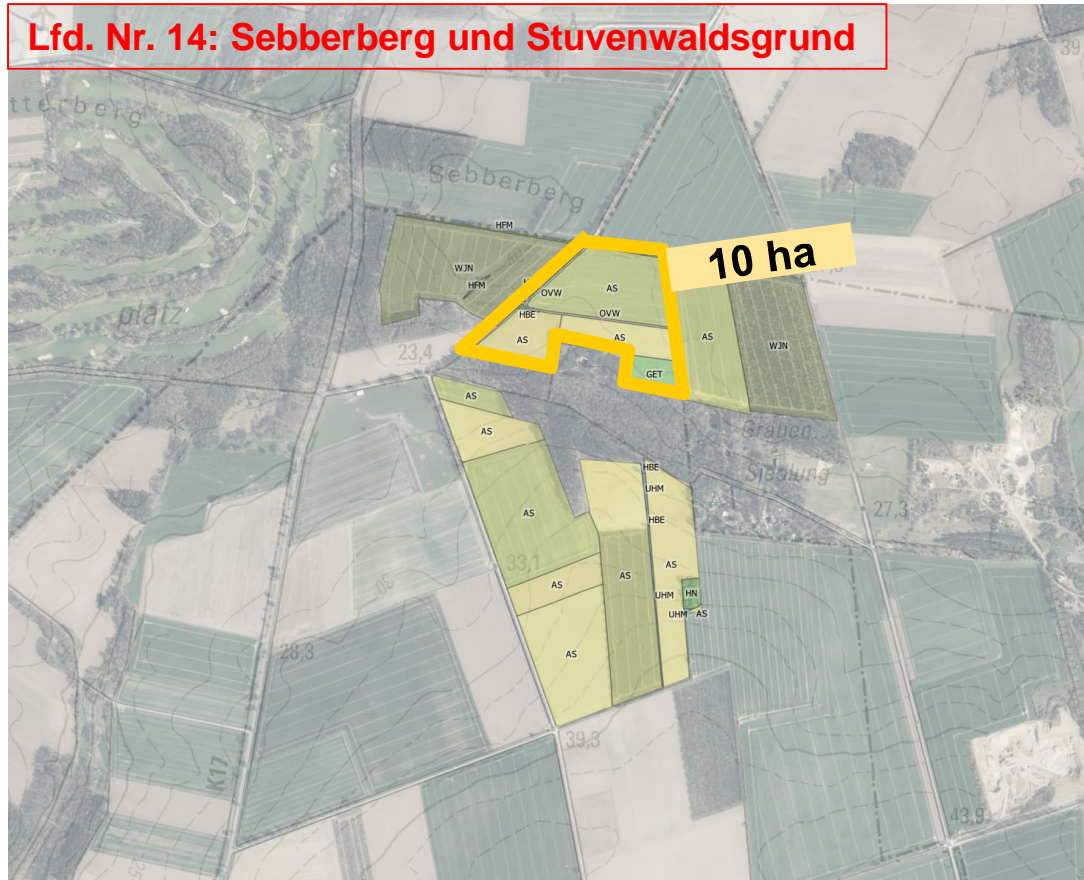


Prüfung auf Nutzbarkeit als CEF-Maßnahmenflächen mit Fokus Brutvögel

Brutvögel des Halboffenlandes

→ vorläufiger Kompensationsbedarf: rd. 14 ha

Lfd. Nr. 14: Sebberberg und Stukenwaldsgrund



erforderliche vorgezogene Maßnahmen:

- Entwicklung von mit Gebüschen/Hecken strukturiertem Extensivgrünland

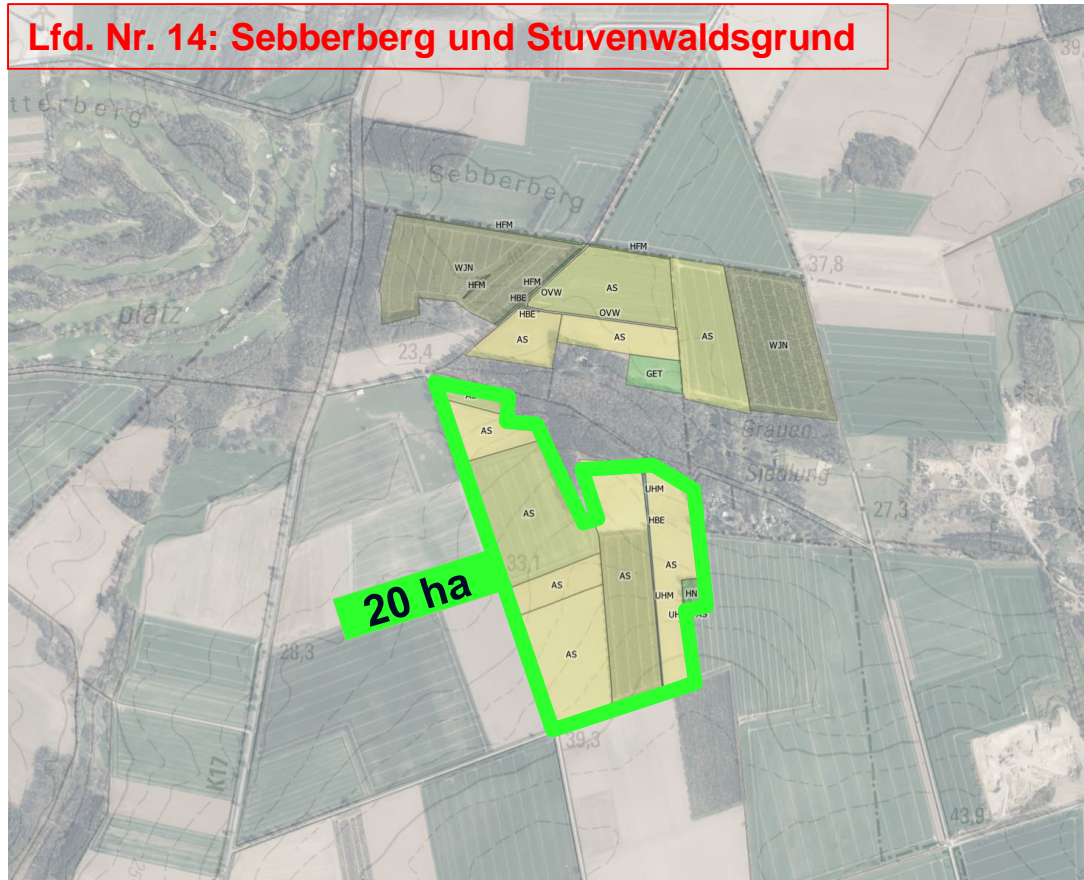
⇒ vorläufiger Kompensationsbedarf lässt sich mehrheitlich auf der kartierten Teilfläche umsetzen.

Prüfung auf Nutzbarkeit als CEF-Maßnahmenflächen mit Fokus Brutvögel

Brutvögel des Offenlandes

→ vorläufiger Kompensationsbedarf: rd. 39 ha

Lfd. Nr. 14: Sebberberg und Stukenwaldsgrund



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

- Wachtel

erforderliche vorgezogene Maßnahmen:

- Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen

➔ vorläufiger Kompensationsbedarf lässt sich nur anteilig auf der kartierten Teilfläche umsetzen.

Es bestehen weitere Flächenbedarfe von rd. 20 ha.

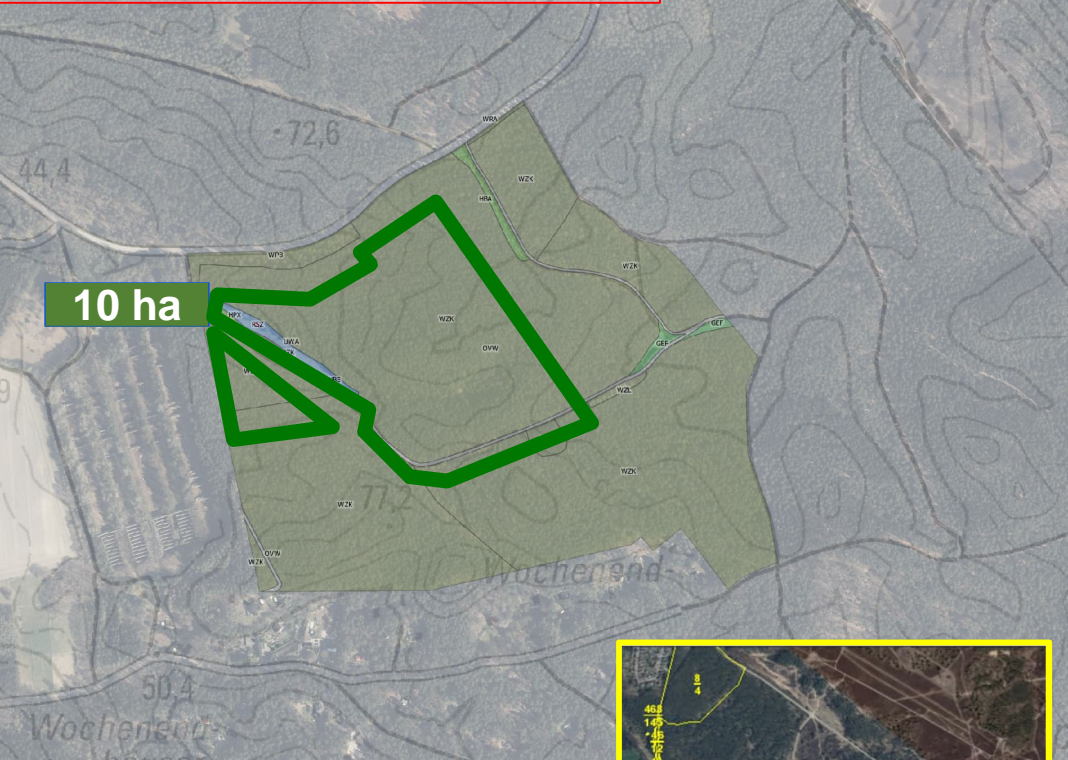
Hinweis/ Frage: Sandacker 2022 im zentralen Bereich weiterhin landwirtschaftlich genutzt?

Kompensationsflächenpotenziale

Prüfung auf Nutzbarkeit als CEF-Maßnahmenflächen mit Fokus Brutvögel

Brutvögel d. Waldes/ d. Übergangszone Wald-Offenland → vorl. Kompensationsbedarf: rd. 10 ha
→ f. Waldarten m. weiter StO-Amplitude

Lfd. Nr. 16: Donnerschlags Kuhlen



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

- Schwarzspecht
- Grünspecht
- Wespenbussard

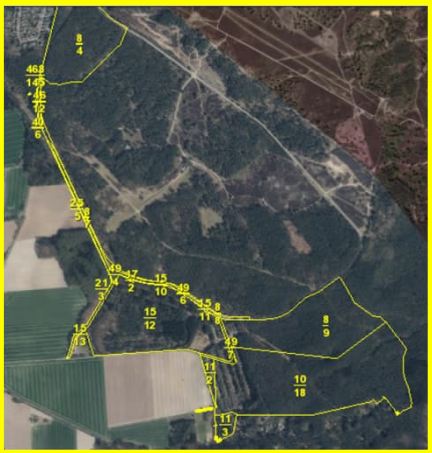
vorgezogene Waldumbaumaßnahmen:

- Nutzungsverzicht,
- Erhöhung des Erntealters in Altholzbeständen,
- Förderung von stehendem Totholz

→ vorläufiger Kompensationsbedarf lässt sich auf der kartierten Teilfläche umsetzen.

Es besteht weiterer Abstimmungsbedarf zur Flächenwahl/ -konzeption.

Hinweis: Fläche befindet sich im Naturraum Lüneburger Heide

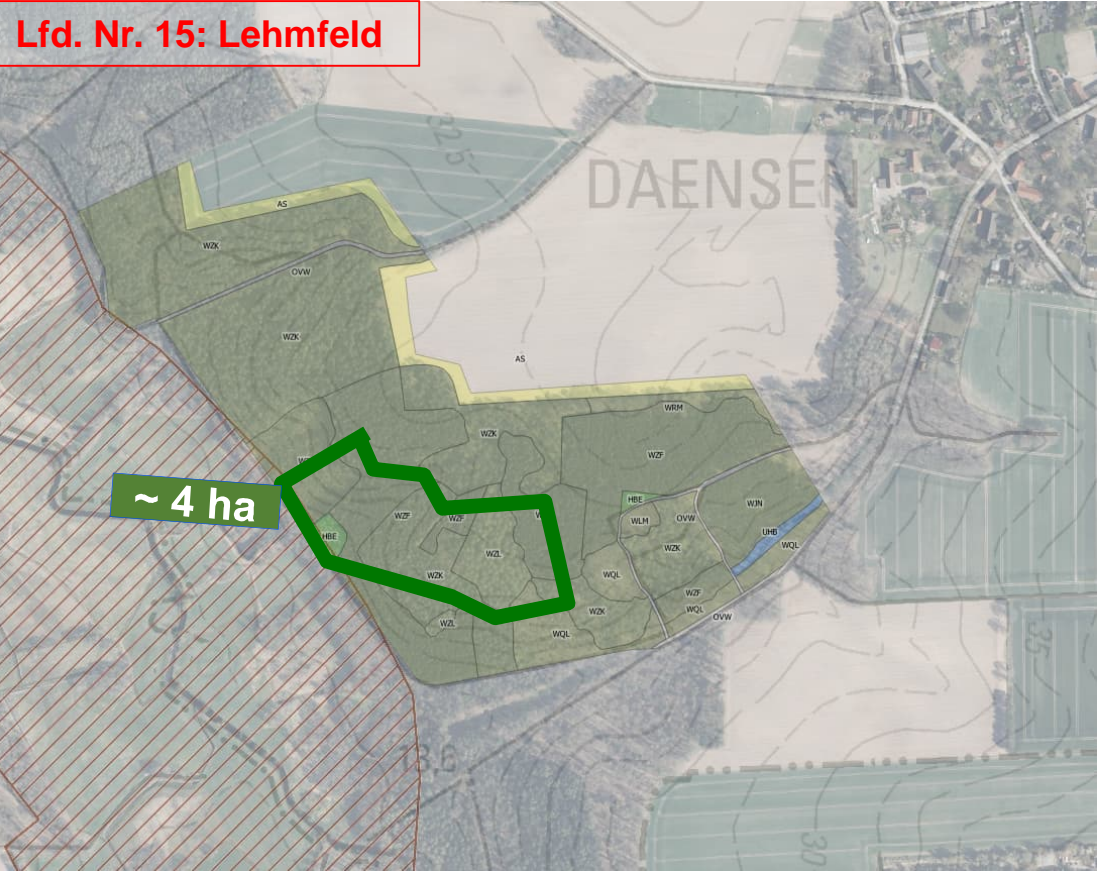


Kompensationsflächenpotenziale

Prüfung auf Nutzbarkeit als CEF-Maßnahmenflächen mit Fokus Brutvögel

Brutvögel d. Waldes/ d. Übergangszone Wald-Offenland → vorl. Kompensationsbedarf: rd. 4 ha
→ f. Waldarten feuchter StO

Lfd. Nr. 15: Lehmfeld



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

- Waldschnepfe

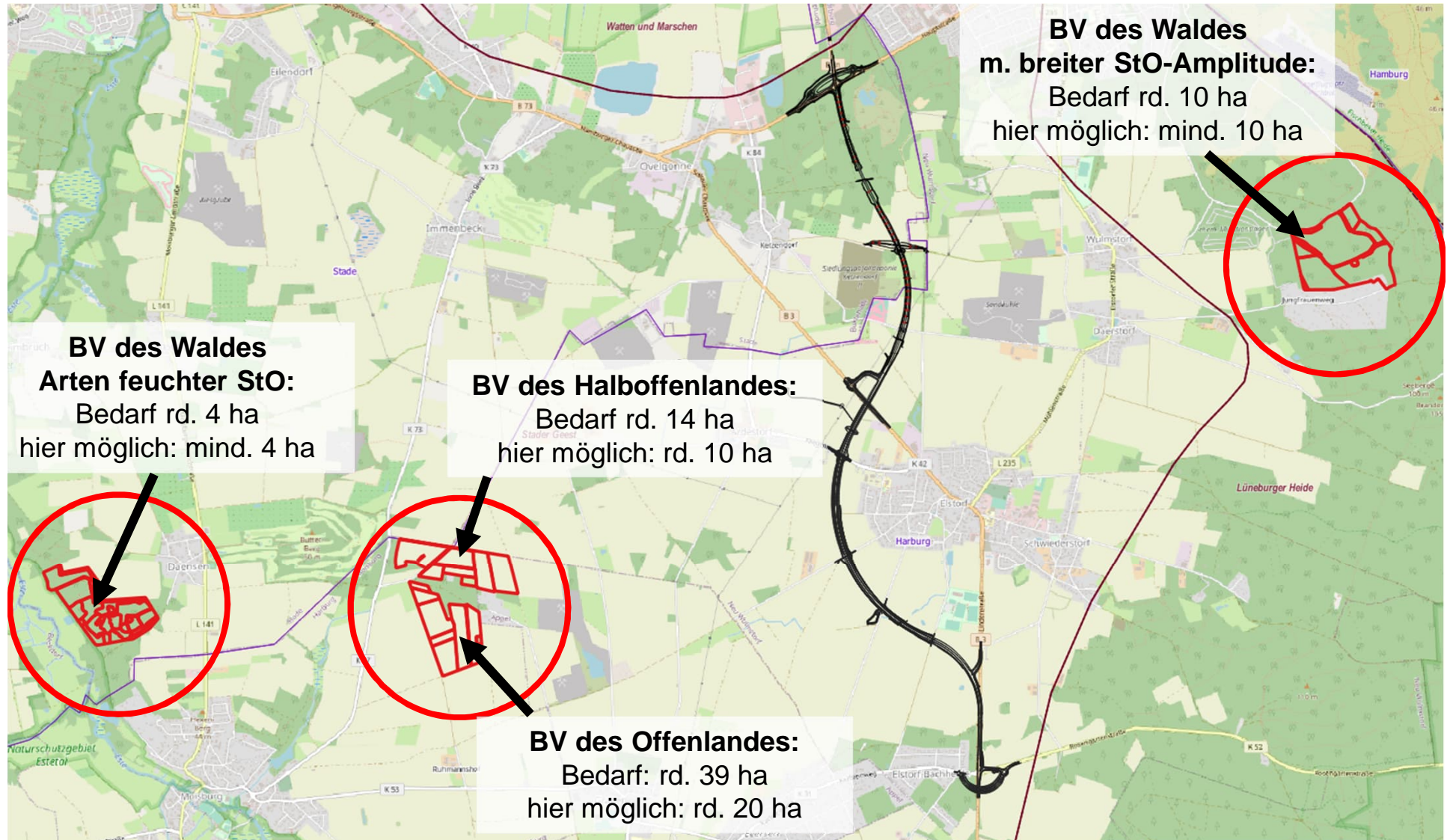
vorgezogene Waldumbaumaßnahmen:

- Entwicklung von Mischwald
- Optimierung der Bodenverhältnisse /Vernässung

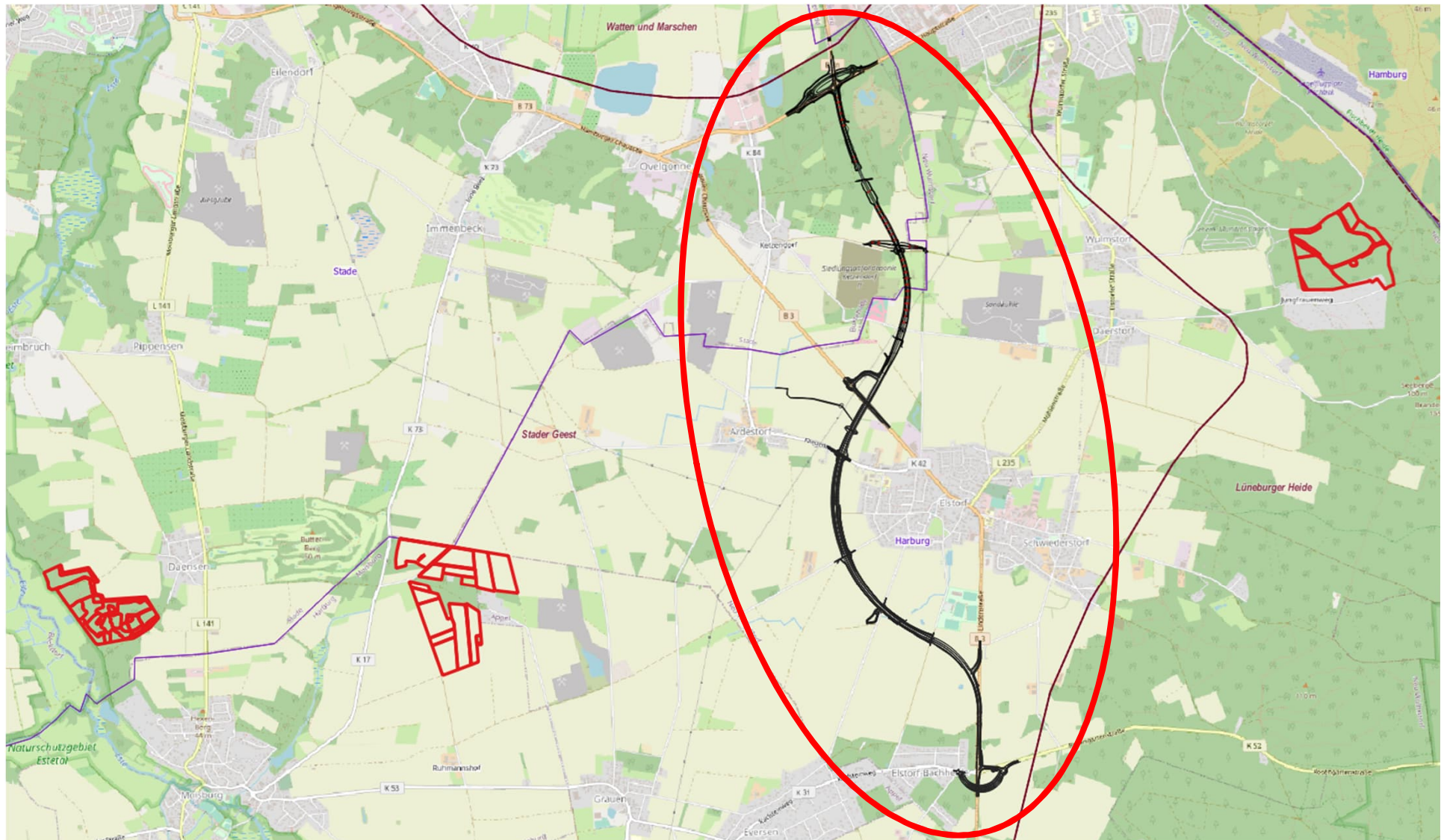
→ vorläufiger Kompensationsbedarf lässt sich auf der kartierten Teilfläche umsetzen.

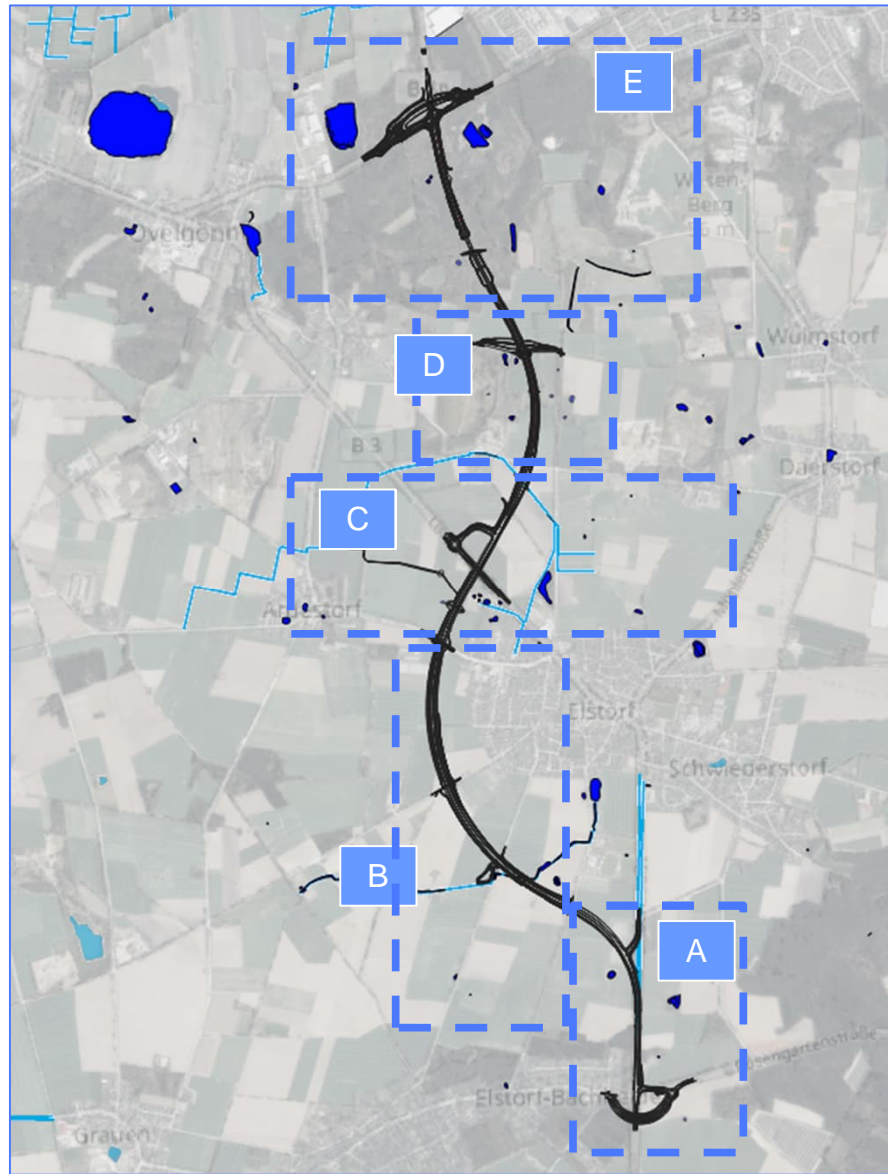
Es besteht weiterer Abstimmungsbedarf zur Flächenwahl/ -konzeption.

Prüfung der drei Suchräume auf Nutzbarkeit als CEF-Maßnahmenflächen mit Fokus Brutvögel



Prüfung von potenziellen CEF-Maßnahmenflächen im näheren Trassenumfeld





Suchräume

- **Trassennahe Maßnahmen** insbesondere im Umfeld der geplanten Querungshilfen („Hinterlandmanagement“)
- **Flächen mit Aufwertungspotenzial**
 - für Amphibien sowie
 - für Brutvögel
 - feuchter Grünlandstandorte,
 - der Gewässer/ Röhrichte
 - für Fledermäuse
- **Planungshinweise aus den Landschaftsrahmenplänen LK Harburg und LK Stade**

Vorgezogene Maßnahmen für Amphibien - allgemeine Überlegungen

- Räumliches Umfeld zur Trasse!
- **Habitatverbund Querungshilfen und Maßnahmenflächen („Ersatzhabitate“)**
 - **Hecken mit Saumstreifen (parallel zur Trasse)**
 - **Hecken mit Saumstreifen (in Querrichtung zur Trasse bzw. von DL/ BW in Richtung Maßnahmenflächen („Ersatzhabitate“)/ vorhandene Habitate**
 - **Trittsteinbiotope: Klein- und Kleinstgewässer**
- **Maßnahmenflächen („Ersatzhabitate“):**
 - Gewässeroptimierung und –pflege
 - Neuanlage Gewässer (unterschiedliche Größe und Struktur) inkl. Pflege
 - Pufferzonen (mind. 10 m) zur umgebenden Landschaft
 - Extensivgrünland, Ruderalfluren, Strukturanreicherungen im Wald und Offenland

Amphibienarten

| Deutscher Name | Wissenschaftlicher Name | RL D | RL Nds | FFH-RL | EHZ Nds ATL | BNat-SchG |
|---------------------|----------------------------------|----------|----------|--------------|-------------|-----------|
| Erdkröte | <i>Bufo bufo</i> | * | * | | | b |
| Grasfrosch | <i>Rana temporaria</i> | V | * | | | b |
| Kammolch | <i>Triturus cristatus</i> | 3 | 3 | II/IV | U | s |
| Knoblauchkröte | <i>Pelobates fuscus</i> | 3 | 3 | IV | S | s |
| Kreuzkröte | <i>Epidalea calamita</i> | 2 | 2 | IV | S | s |
| Laubfrosch | <i>Hyla arborea</i> | 3 | 2 | IV | S | s |
| Moorfrosch | <i>Rana arvalis</i> | 3 | 3 | IV | S | s |
| Springfrosch | <i>Rana dalmatina</i> | V | 3 | IV | G | s |
| Teichfrosch | <i>Pelophylax esculentus</i> | * | * | | | b |
| Teichmolch | <i>Lissotriton vulgaris</i> | * | * | | | b |

Legende:

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| RL D | = Gefährdung nach Roter Liste Deutschland (ROTE-LISTE-GREMIUM AMPHIBIEN UND REPTILIEN 2020) |
| RL Nds | = Gefährdung nach Roter Liste Niedersachsen und Bremen (PODLOUCKY & FISCHER 2013) |
| FFH-RL | = Arten der Anhänge II bzw. IV der EU-Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie |
| EHZ Nds ATL | = Erhaltungszustand in der atlantischen Region Niedersachsens (NLWKN 2011b) |
| BNatSchG | = Schutzstatus nach § 7 Bundesnaturschutzgesetz |

Gefährdungsstatus: 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Arten der Vorwarnliste, * = ungefährdet

Erhaltungszustand: G = günstig, U = unzureichend, S = schlecht

Schutzstatus: s = streng geschützt, b = besonders geschützt

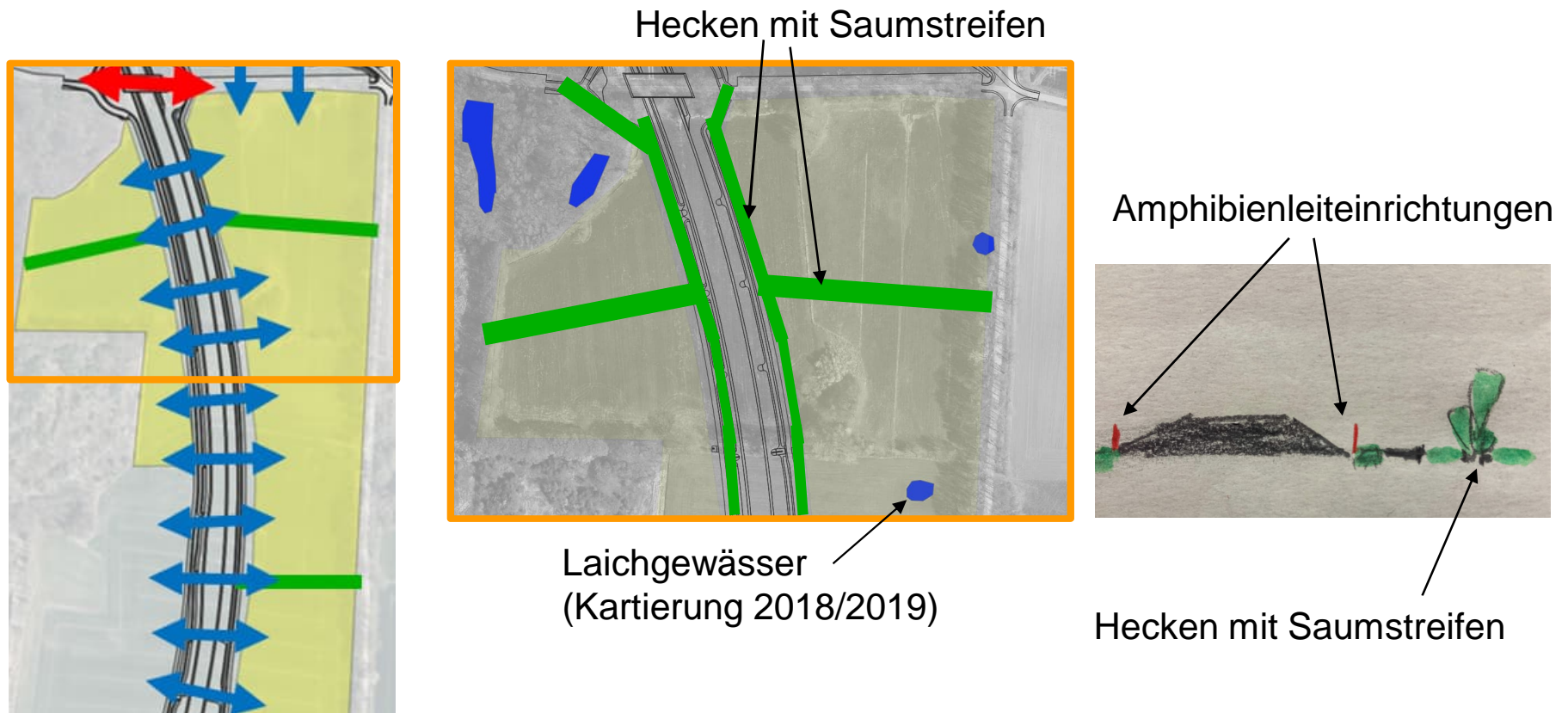
Wertgebende Arten sind **fett** hervorgehoben.

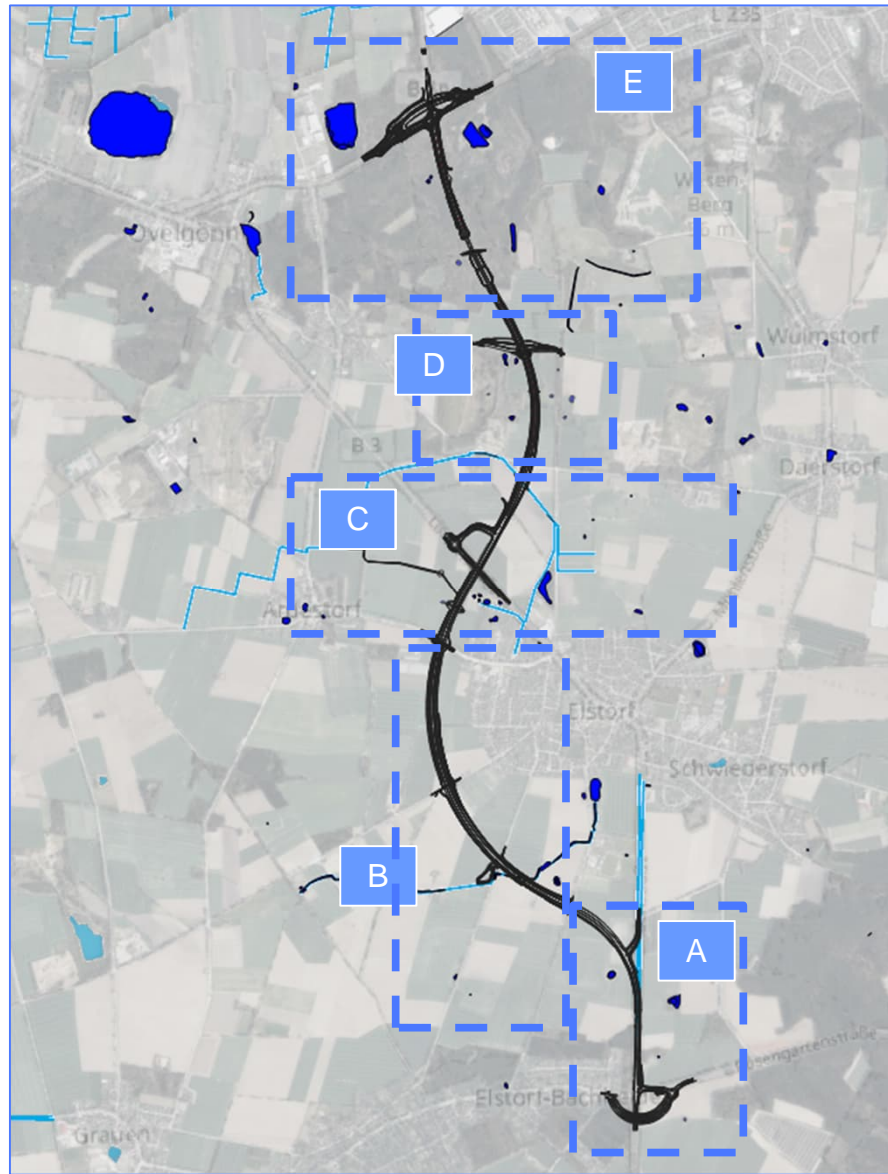
Artspezifische Anforderungen → Beispiel „Waldart“ Springfrosch

- Vorwarnliste (RL D 2020), vorher: ungefährdet (RL 2009)
 - „Verantwortlichkeit in besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorpostenvorkommen“ (RL D 2020)
 - Austauschbeziehungen Wald (Landhabitate) und Gewässer im Waldnähe (Laichhabitate)
 - Gefährdung durch Verfüllung von Stillgewässern, Fischbesatz, Eintrag von Pestiziden und Dünger
 - Gefährdung durch Beseitigung von Feldgehölzen u. anderen Kleinstrukturen, zunehmende Isolation und Fragmentierung, Straßenverkehr
- **Gewässeroptimierung und Neuanlage von Gewässern im Wald oder in Waldnähe, Strukturanreicherung im Wald**
- **Vernetzung bestehender Vorkommen über Hecken- und Saumstrukturen**
- **Schaffung von Pufferzonen zwischen Gewässern und Ackerland**
- **Einbau Querungshilfen und Leiteinrichtungen an Straßen**

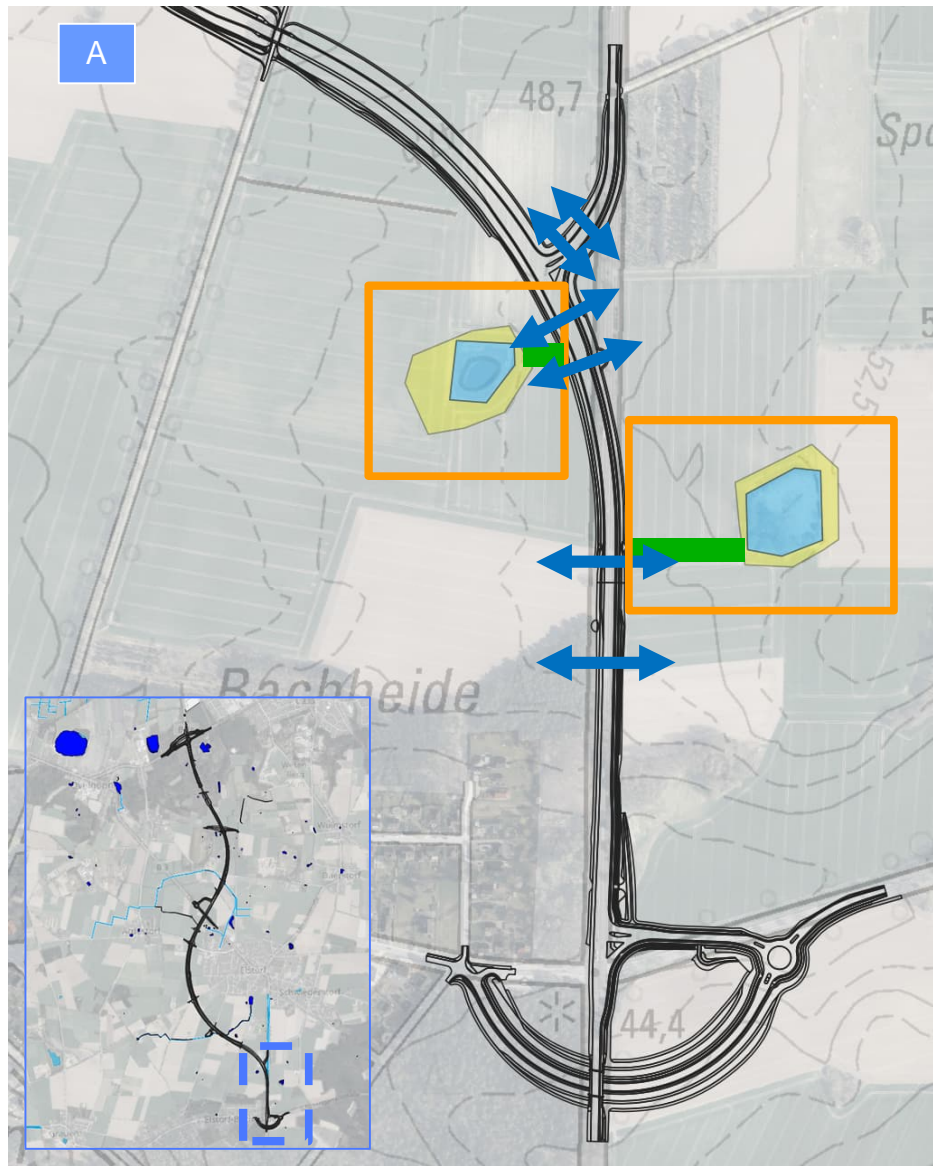
Habitatverbund Querungshilfen und Maßnahmenflächen („Schema“)

Beispiel „Hot-Spot-Bereich“ südlich Faunabrücke Ketzendorfer Straße





Sprung in die trassennahen Suchräume A - E



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

Amphibien (Anhang IV FFH-RL)

- Kammolch
- Knoblauchkröte
- Laubfrosch
- Moorfrosch
- Springfrosch

vorgezogene Maßnahmen:

- **Diverse DL/ BW**
- **Gewässeroptimierung und -pflege, Entwicklung Verlandungszonen**
- **Sicherung Pufferzonen**
- **Hecke/ Saumstreifen**

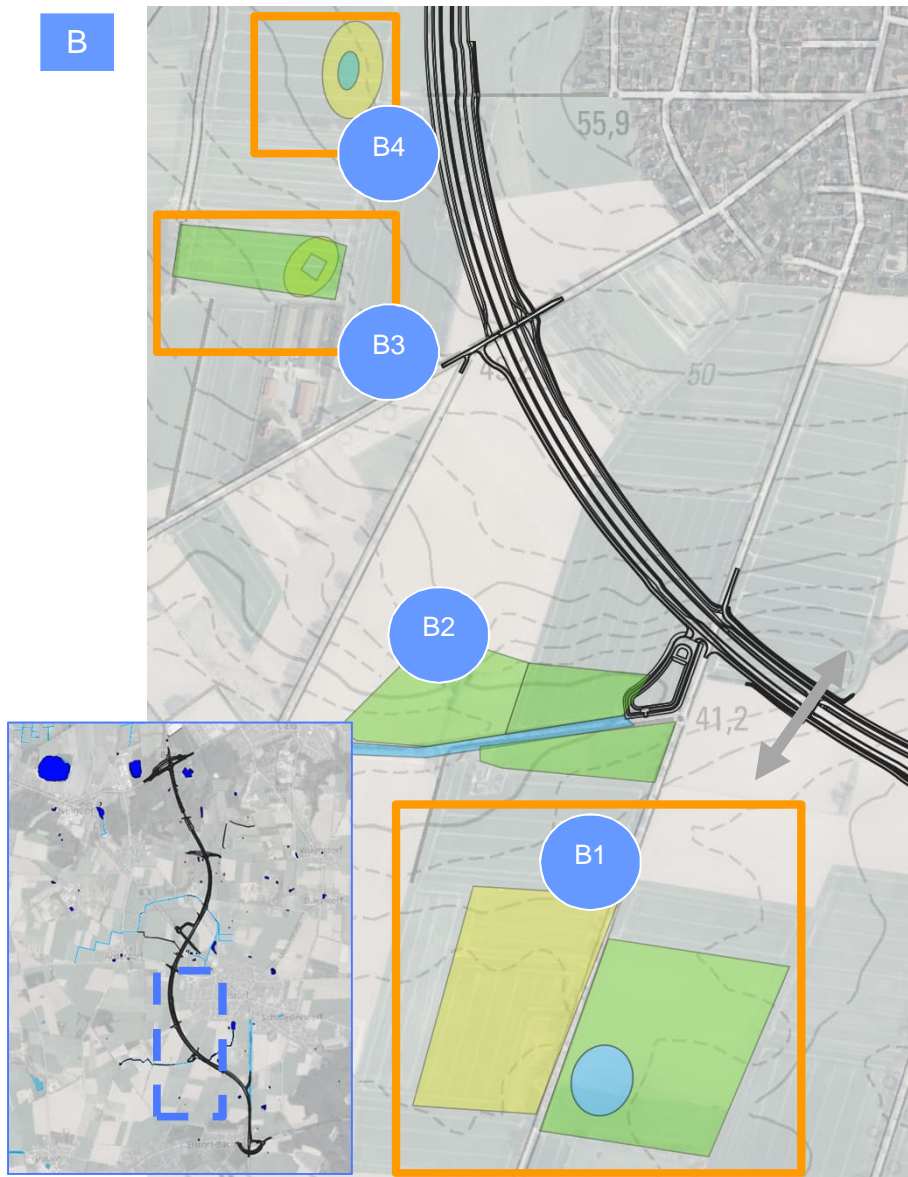
Maßnahmenbeispiel: „Wiesentümpel“ mit Pufferzonen



- Gewässeroptimierung und -pflege
- Entwicklung Verlandungszonen
- Sicherung Pufferzonen ($\geq 10\text{m}$)

→ Drainagen vorhanden?
→ Pflegehinweise?

Quelle: Büro Ökoplan: Präsentation der Ergebnisse der Amphibien Fangzaununtersuchung 2021 am 08.12.2021



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

Amphibien (Anhang IV FFH-RL)

- Kammolch
- Knoblauchkröte
- Laubfrosch
- Moorfrosch
- Springfrosch

Brutvögel

- Braunkehlchen
- Rohrweihe

vorgezogene Maßnahmen:

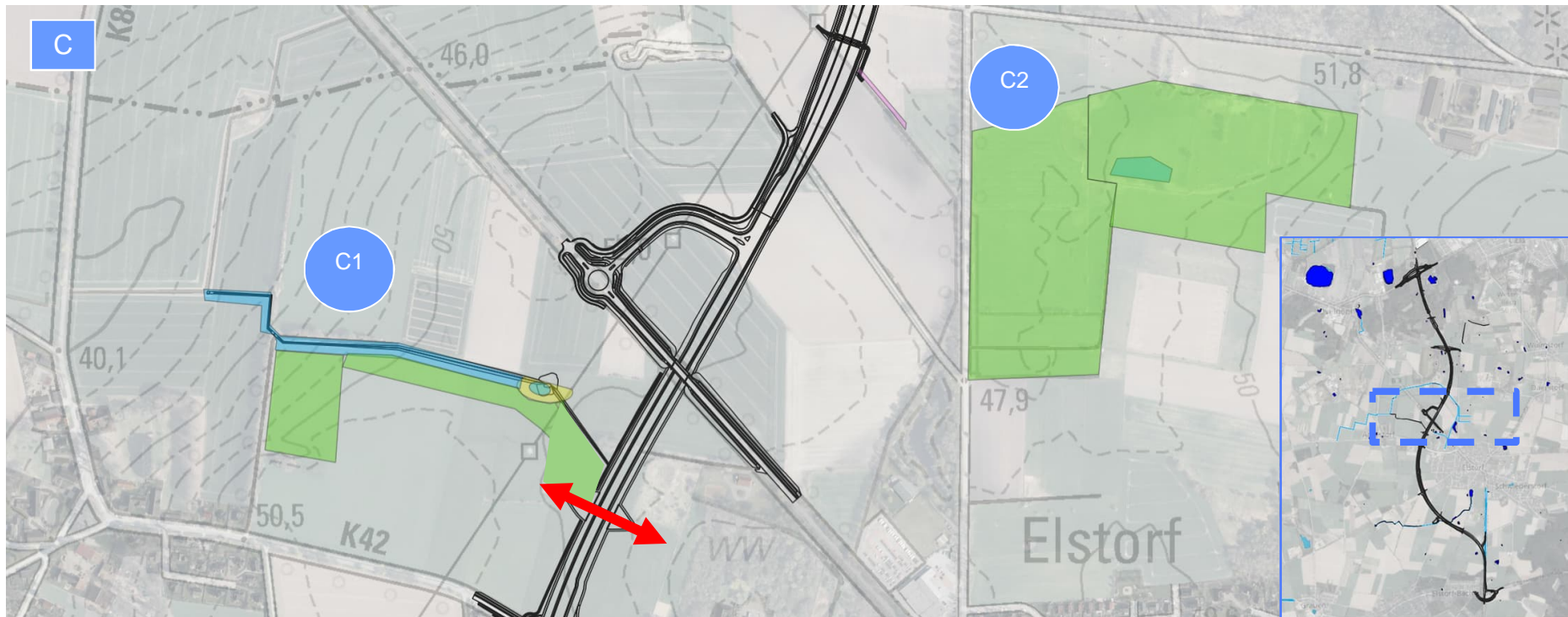
- **Unterführung Graben Süd**
- **Gewässeroptimierung (z.B. Grabentaschen) mit Uferrandstreifen „Elstorer Rinne“ zzgl. Pflege**
- **Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen**
- **Neuanlage Gewässer (Blänken, Wiesentümpel)**
- **Sicherung Pufferzonen**

Maßnahmenbeispiel: Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen



- **Neuanlage Gewässer (Blänken)**
 - **Sicherung Pufferzonen (>10 m)**
- **Drainagen vorhanden?**

Quelle: Berger et al. (2011): Amphibienschutz in kleingewässerreichen Ackerbaugebieten



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

Amphibien

- Kammolch,
- Laubfrosch
- Kreuzkröte
- Moorfrosch

Brutvögel

- Braunkehlchen
- Rohrweihe

Fledermäuse

- Diverse Arten

vorgezogene Maßnahmen:

- **Faunabrücke** ↔
- Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen
- Neuanlage Gewässer (Klein- und Kleinstgewässer, Blänken) mit Pufferzonen (> 10m) inkl. Pflege
- „Naturnahe“ Entwicklung eines Straßenentwässerungsgrabens inkl. Pflege

Maßnahmenbeispiel: Klein- und Kleinstgewässer → Kreuzkröte

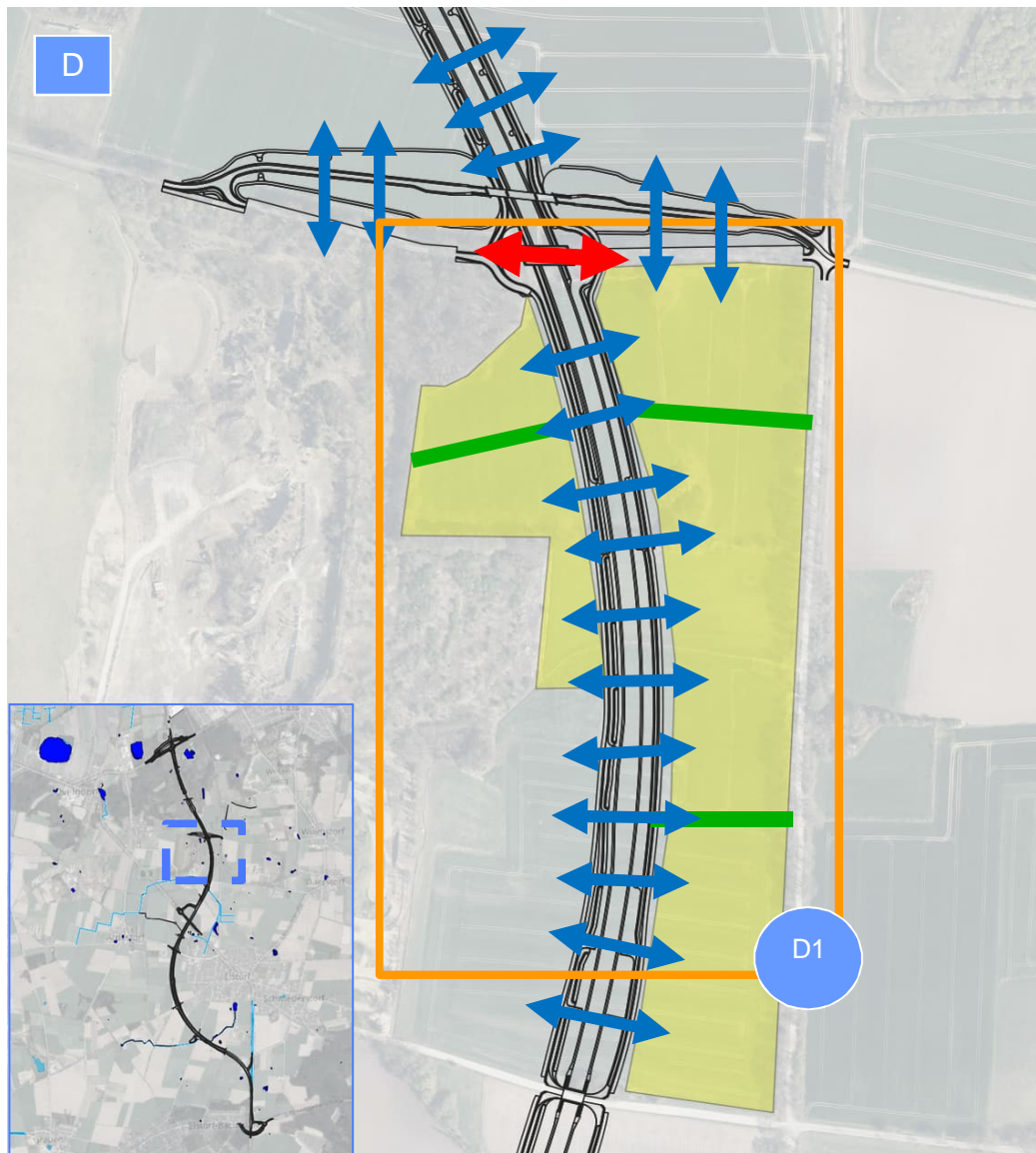


→ **Aushub/Verdichtung mit Radlader**
Steinbruch Liekwegen, LK Schaumburg



→ **Künstliches Gewässer (Folie)**
Industriebrache bei Aachen

→ **Künstliches Gewässer (Brunnenringe)**



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

Amphibien (Anhang IV FFH-RL)

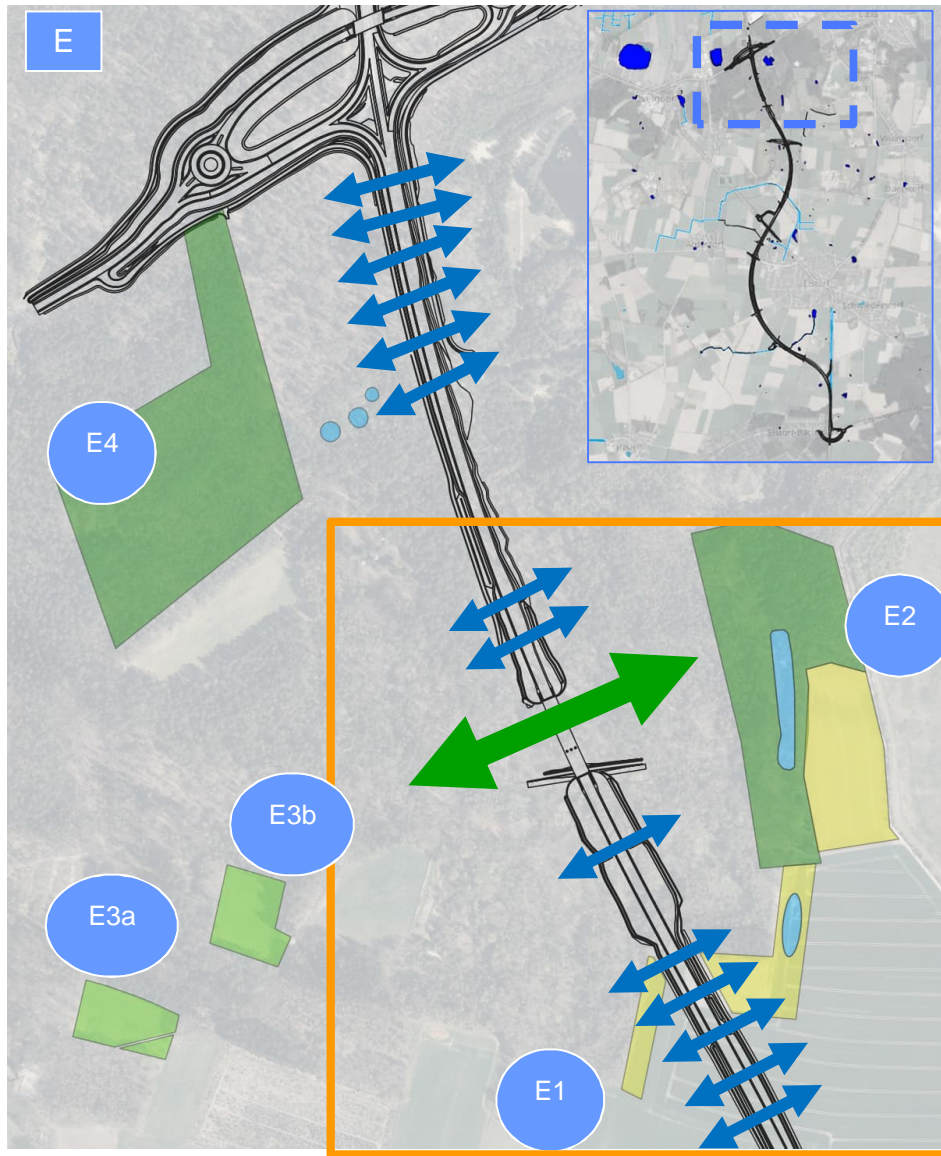
- Kammolch
- Knoblauchkröte
- Kreuzkröte
- Laubfrosch
- Moorfrosch
- Springfrosch

Fledermäuse (Anhang IV FFH-RL)

- Diverse Arten

vorgezogene Maßnahmen:

- diverse DL/ BW
- **Faunabrücke**
- Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen
- **Hecken/ Saumstreifen**
- **amphibienfreundliches Mahdregime**



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

Amphibien (Anhang IV FFH-RL)

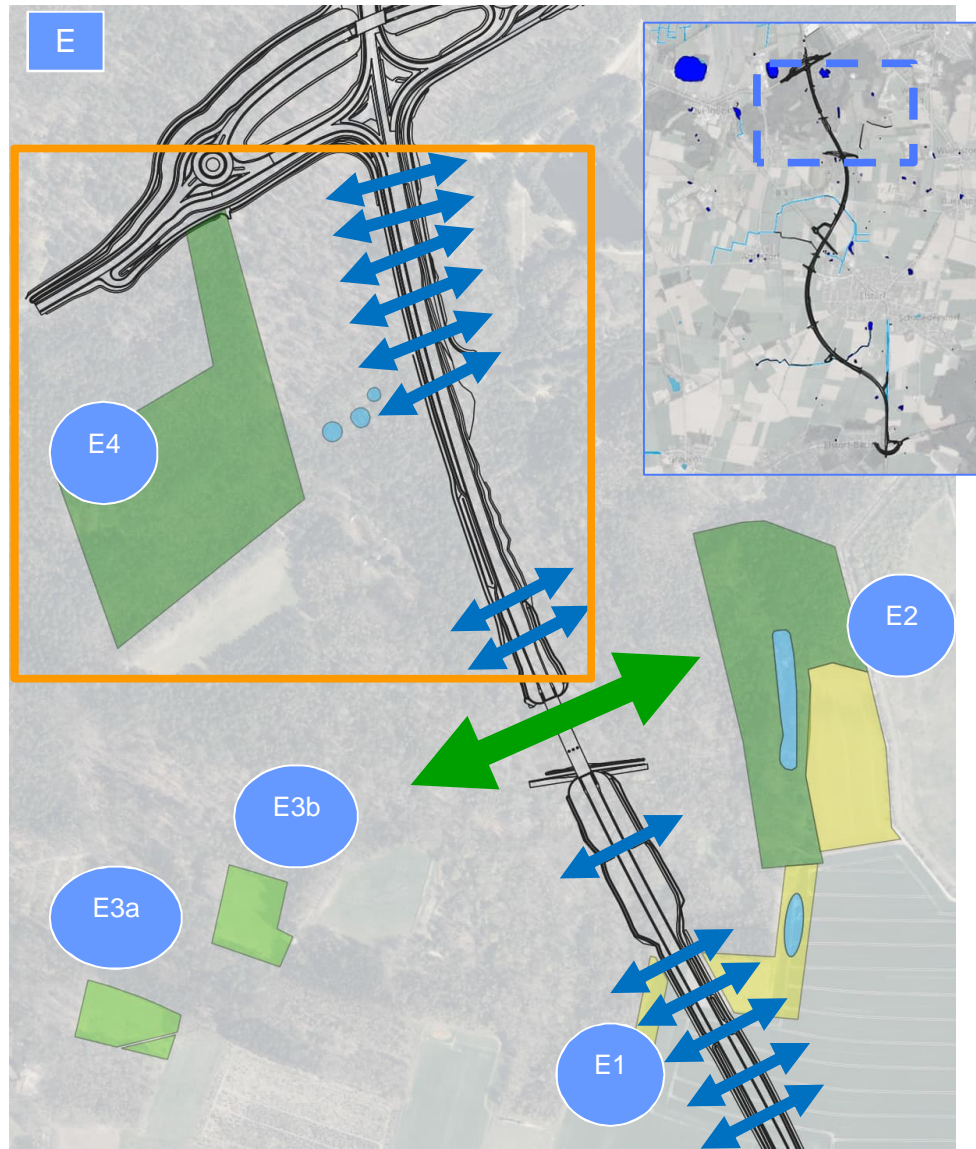
- Kammolch
- Moorfrosch
- Springfrosch

Fledermäuse (Anhang IV FFH-RL)

- Diverse Arten

vorgezogene Maßnahmen im Bereich E1+E2:

- **Grünunterführung**
- **Diverse DL/ BW**
- **Gewässeroptimierung und -pflege**
- **Neuanlage Gewässer/Trittsteine**
- **Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen**
- **Strukturanreicherungen im Wald (z.T. eher strukturärmere Flächen)**
- **Optimierung Waldrandbereiche**



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

Amphibien

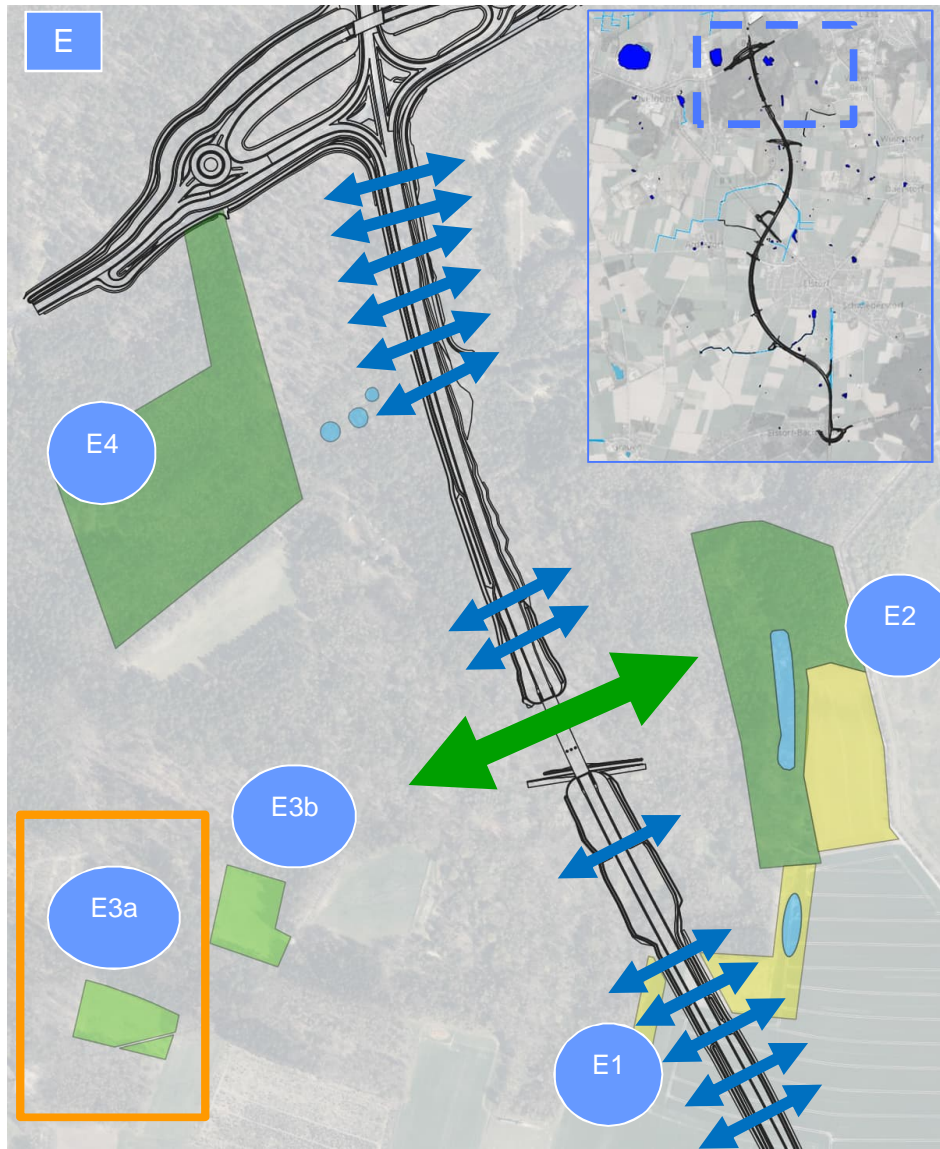
- Kammolch und Springfrosch (Anhang IV FFH-RL)
- Erdkröte

Fledermäuse (Anhang IV FFH-RL)

- Diverse Arten

vorgezogene Maßnahmen im Bereich E4 :

- **Diverse DL/ BW**
- **Strukturanreicherungen im Wald** (z.T. eher strukturärmere Flächen)
- **Umwandlung von Kiefernadelholzbeständen zu Laubmischwald**
- **Gewässeroptimierung und -pflege**



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

Amphibien (Anhang IV FFH-RL)

- Kammolch
- Moorfrosch
- Springfrosch

Fledermäuse (Anhang IV FFH-RL)

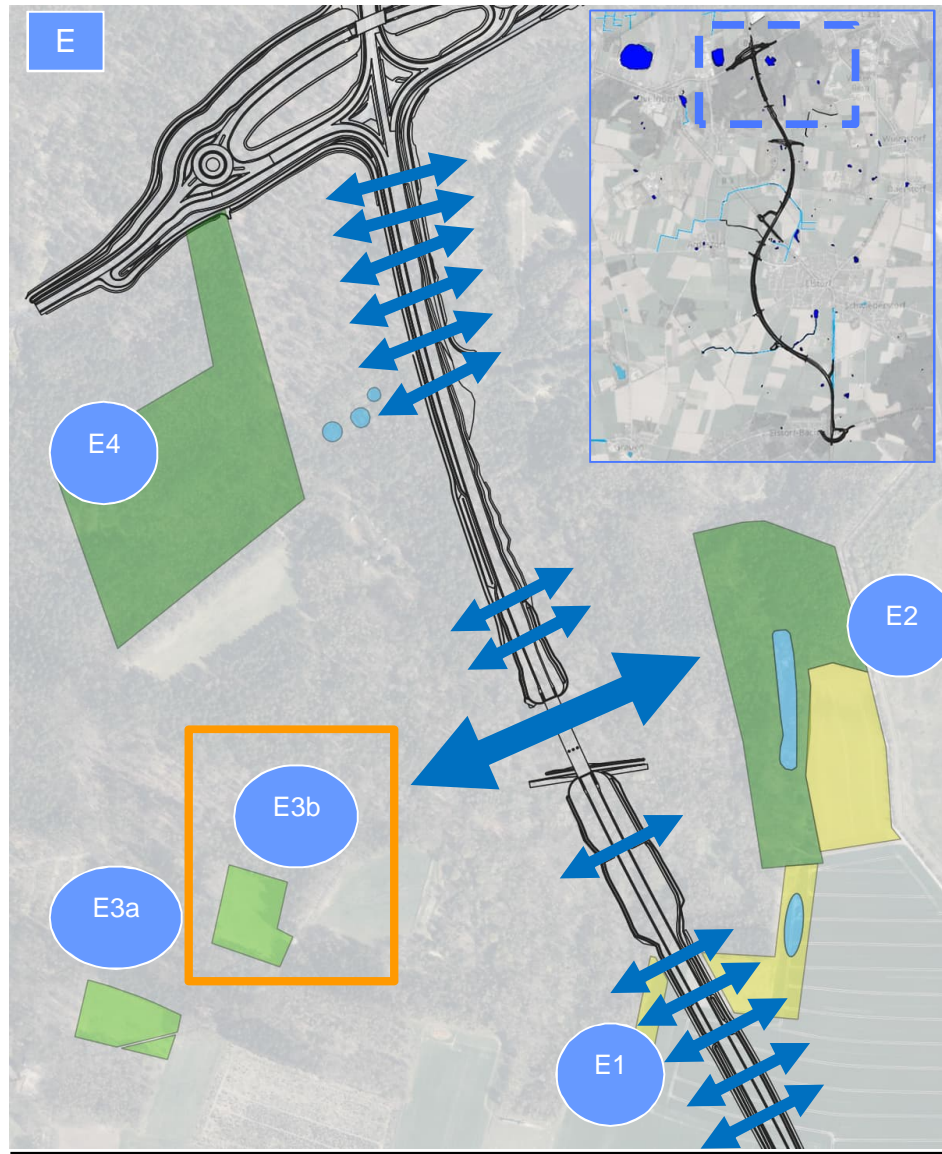
- Diverse Arten

Reptilien

- Zauneidechse (Anhang IV FFH-RL)
- Waldeidechse

vorgezogene Maßnahmen im Bereich E3a (mageres, mesophiles Grünland, IV):

- **Grünlandoptimierung durch Sicherung der Pflege**
- **Waldrandentwicklung/ -optimierung mit Saumstreifen (Ruderalfluren)**
- **Habitatoptimierung für Reptilien**
- **Neuanlage Gewässer (Klein-/Kleinstgewässer)**



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

Amphibien (Anhang IV FFH-RL)

- Kammolch
- Moorfrosch
- Springfrosch

Fledermäuse (Anhang IV FFH-RL)

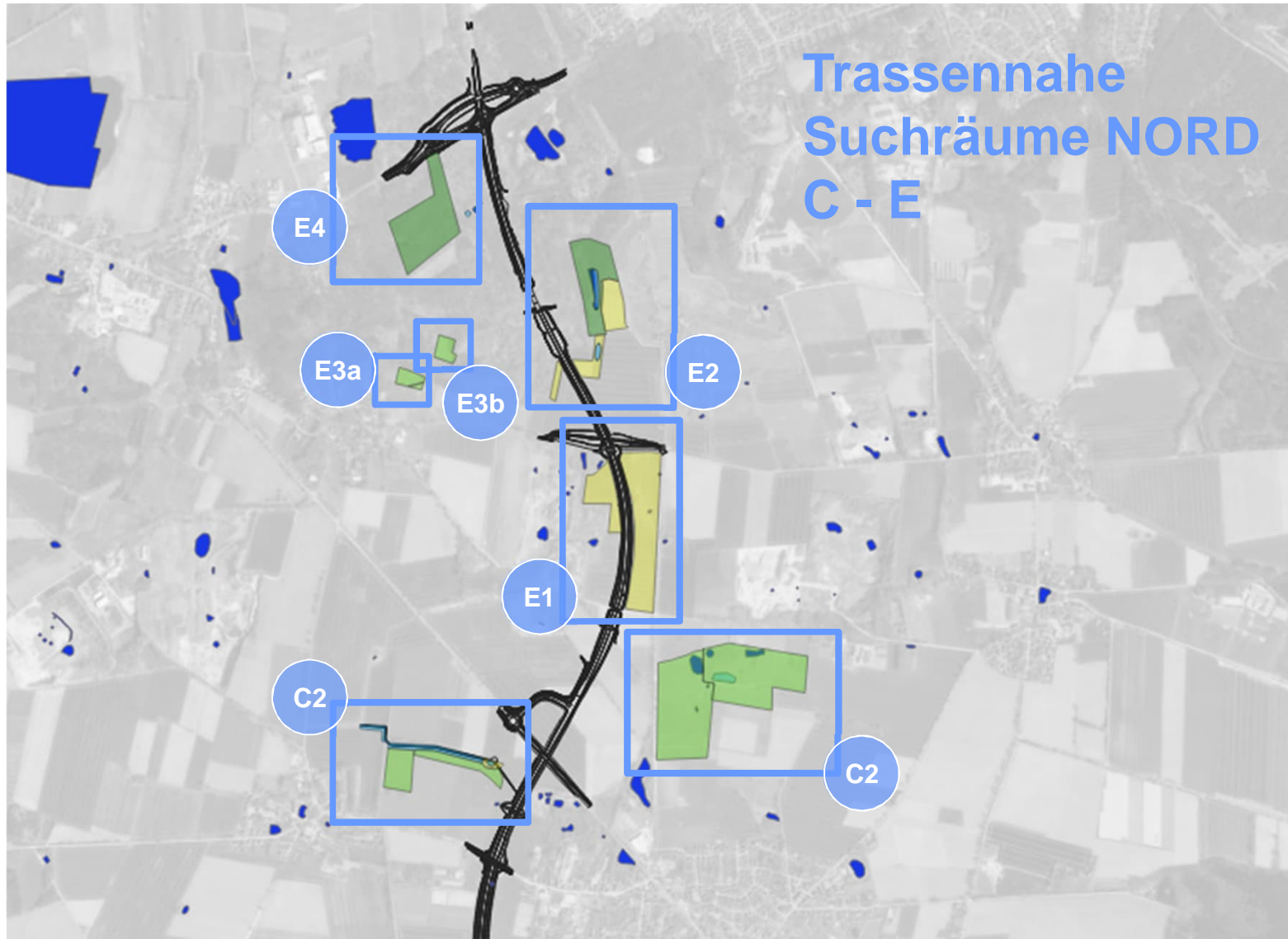
- Diverse Arten

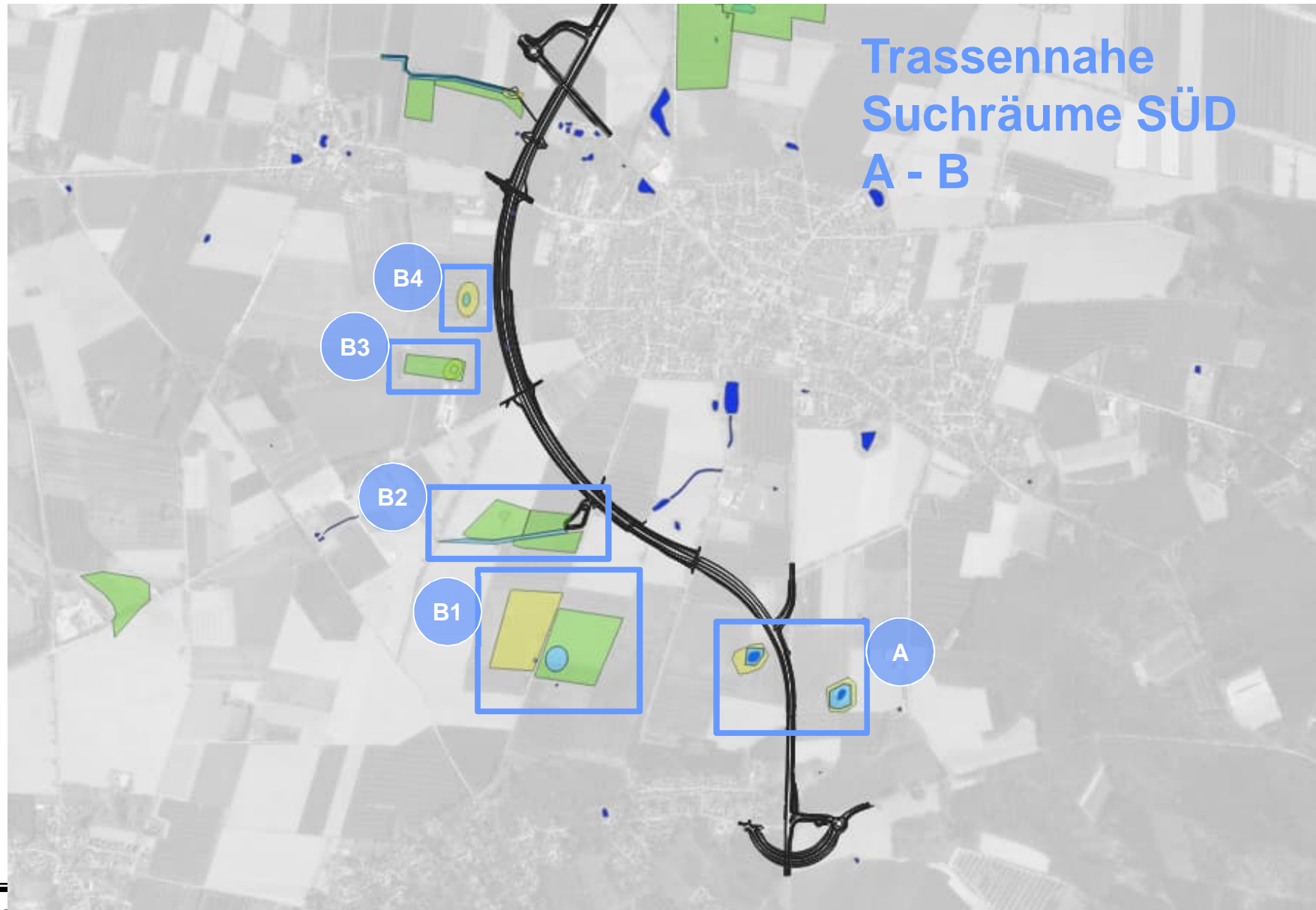
Reptilien

- Zauneidechse (Anhang IV FFH-RL)
- Waldeidechse

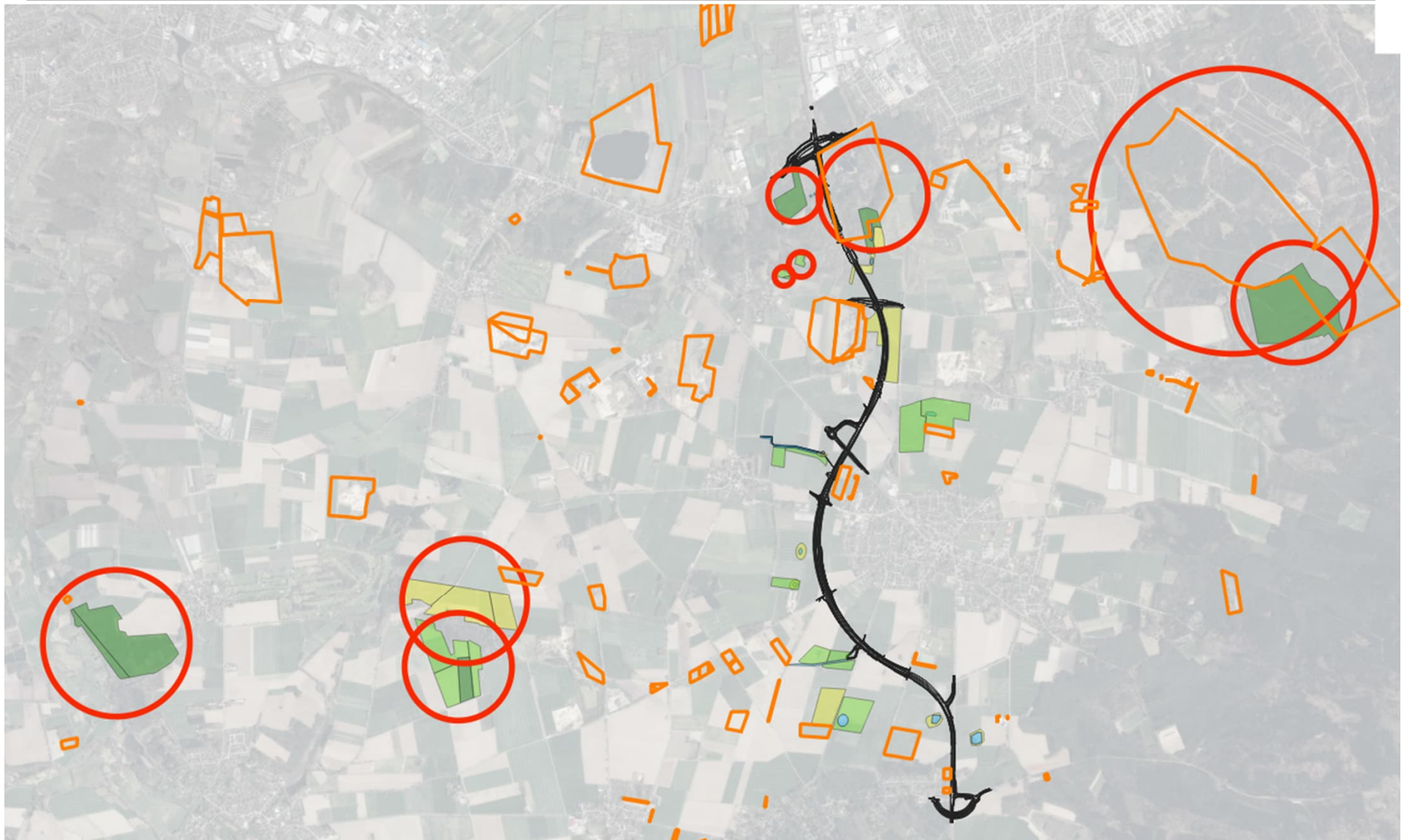
vorgezogene Maßnahmen im Bereich E3b (artenarmes Extensivgrünland, III):

- **Grünlandoptimierung durch angepasste Pflege**
- **Waldrandentwicklung/ -optimierung mit Saumstreifen (Ruderalfluren)**
- **Habitatoptimierung für Reptilien**
- **Neuanlage Gewässer (Klein-/Kleinstgewässer)**





Trassen
Suchräume SÜD
A - B



Legende:

Rote Kreise, z.T. mit Farbe flächig:

Oranger Umring:

Farbe flächig:

Flächenangebote bzw. Ökoplan-Suchräume
bestehende Komp.-Flächen
Suchräume A-E

TOP 5 – Sonstiges

Ausblick

Nächste Beteiligungstermine:

- 2. Quartal 2023 - 2. FAK Vorarbeiten zur Flurbereinigung
- 4. Quartal 2023 – Infomarkt – Vorstellung Vorentwurf

Haben Sie weitere Fragen und Hinweise?

Sprechen Sie uns gerne an:

Pia Jahn (Projektleiterin „B 3 OU Elstorf“), **Tel.: 04131-8305 255**

E-Mail: pia.jahn@nlstbv.niedersachsen.de

Susann Korff-Meyer (Umweltplanung „B 3 OU Elstorf“), **Tel.: 04131-8305 258**

E-Mail: susann.korff-meyer@nlstbv.niedersachsen.de

Manuela Görlich (Sachgebietsleitung Grunderwerb), **Tel.: 04131-8305-120**

E-Mail: manuela.goerlich@nlstbv.niedersachsen.de

oder informieren Sie sich auf unserer **Homepage:**

www.b3-elstorf.niedersachsen.de

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Mitwirken!

